

# Schweizer Studienkomponisten: Hans Fahrni

Der 1874 in Prag geborene Hans Fahrni war gemäss Richard Forsters Jubiläumsbuch der SG Zürich der erste Schweizer Berufs-Schachmeister. Nach einer abgebrochenen Lehre als Fotograf und einer krankheitshalber erfolgten Entlassung aus der Fremdenlegion packte ihn die Faszination des Schachspiels.

Erste Erfolge gelangen ihm noch in der Schweiz, bevor er nach Deutschland auswanderte, wo er 1904 Meister des Deutschen Schachbundes wurde. 1909 war er mit 2506 historischen Rating-Punkten 19. der Weltrangliste. Ihm gelangen Siege gegen Tartakower, Nimzowitsch, Spielmann und Tarrasch. Seinen grössten Erfolg feierte er 1911 mit dem 1. Platz im Meisterturnier von San Remo. Im selben Jahr stellte er auch einen Simultan-Weltrekord auf.

Der Ausbruch des ersten Weltkrieges ruinierte seine Existenz. Das war wohl die Ursache für seine Erkrankung, wegen der er aus Deutschland in die Schweiz abgeschoben wurde, wo er bis zu seinem Tod im Jahr 1939 in der Pflegeanstalt Waldau bei Bern lebte.

Zurück in der Schweiz befasste sich Hans Fahrni intensiv mit Kunst und Kunstschach. Als erster Schweizer Studienkomponist komponierte er

## Lösungen aus «SSZ» 8/2016

**1108 (Naef) 1. g6 ♗xd4 2. g7 ♖e7 3. c7 ♖b6 4. c8 ♗+ ♖bxc8 5. h7! ♗xg7 6. h8 ♗+ ♗xh8 patt!** «Nur wenn sich die Bauern in der richtigen Reihenfolge opfern, entsteht ein sehenswertes Idealpatt in der Brettmitte» (MM).

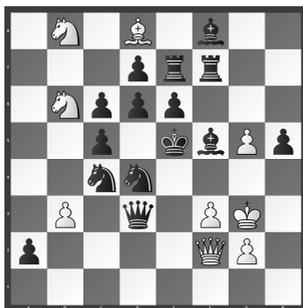
**1109 (Naef) 1. ♗xe2! 1. ♗xd3? ♗xd3 2. ♗xd3 e1 ♗ 0:1; 1. ♗xe2? dxe2 2. ♗xe2 ♗xe2 3. ♗xe2 ♗d1+ 4. ♗b2 ♗d2+ 5. ♗c3 ♗xe2 0:1. 1. ... dxe2 1. ... ♗a8+ 2. ♗b2 ♗xe2 3. ♗xe2 dxe2 4. ♗xe2 =; 1. ... ♗xe2 2. ♗xe2 ♗a8+ 3. ♗b2 dxe2 4. ♗xe2 =. 2. ♗xd8 e1 ♗ 3. Txe8+! ♗xe8 4. f7+! ♗xf7 4. ... ♗xf7 5. ♗h5+ =. 5. ♗b3 ♗xb3 patt!** «Nach dem Auswahlsschlüssel frisst sich Weiss überraschenderweise durch die Turmfront und lässt die Damenumwandlung zu. Der unscheinbare weisse Bauer rettet den Tag mit einer klassischen Opfergabel nebst Spiess oder Modellpatt.» (MM).



über 150 oft ziemlich partienaher Studien, 83 davon zusammen mit dem Holländer Johannes Willem Keemink. Zudem publizierte er die beiden Bücher «Das Endspiel im Schach» (1917) und «Die Aljechin-Verteidigung» (1922).

Als erstes Beispiel von Hans Fahrnis Kompositionen präsentieren wir ein stark bevölkertes Brett.

**1113 Hans Fahrni**  
«Basler Nachrichten», 1921



Weiss zieht und gewinnt

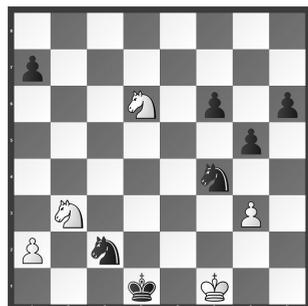
... ♗e4 4. ♗xd7+ ♗f5 (4. ... ♗d5 5. ♗xf6+ ♗e5 6. ♗f4#) 5. ♗f4+ ♗g6 6. ♗xf6+ ♗h7 7. ♗f7+ ♗h8 (7. ... ♗g7 8. ♗f6+ ♗h8 9. ♗g8#) 8. ♗f6 h4+ 9. ♗xh4 ♗f5+ 10. ♗h3 1:0.

**4. ♗xc4+.** Der weisse Springer erobert nun das schützende schwarze Material und reist anschliessend rückwärts nach f6, von wo aus er die beiden Felder d5 und e4 kontrolliert.

**4. ... ♗d5 5. ♗xe3+ ♗e5 6. ♗c4+ ♗d5 7. ♗b6+ ♗e5 8. ♗xd7+ ♗d5 9. ♗xf6+ ♗e5 10. f4#.**

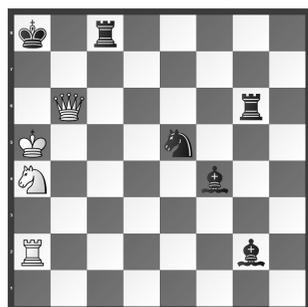
Anschliessend zwei weitere Kompositionen von Hans Fahrni zum Selberlösen.

**1114 Hans Fahrni**  
«Basler Nachrichten», 1923



Weiss zieht und gewinnt

**1115 Hans Fahrni**  
«Deutsche Schachzeitung», 1939



Weiss zieht und gewinnt

Schwarz hat mehr Material, aber sein König ist mitten auf dem Brett eingeschlossen. Um zu gewinnen, muss Weiss andauernd Schach bieten, damit Schwarz keine Gelegenheit zur Konsolidierung hat. Zum Sieg gibt es aber nur eine einzige Sequenz von Schachgeboten, die mit einem Springeropfer beginnt, dem ein Läuferopfer und anschliessend ein Damenopfer folgen.

**1. ♗8xd7+ ♗xd7 2. ♗f6+ ♗xf6 3. ♗e3+ ♗xe3.** Bei anderen Zügen wird Schwarz schneller oder unspektakulärer matt: 3. ... ♗xe3 4. ♗xd7+ ♗d5 5. ♗xf6+ ♗e5 6.f4#, oder 3.

Lösungen mit Kommentaren bis 15. April per E-Mail an roland.ott@swisschess.ch

Brian Stephenson/Roland Ott

# Problemschach

Lösungen  
aus «SSZ» 7/2016

**15091 R. Paslack und G. Maleika.**  
1. ♔d8? (Zzw.) ♚d5! 1. ♜e,f7? ♚xb7!  
– 1. ♜f8! (Zzw.) ♚5–/♜e5!/♚b–/  
♚b6!/d2 2. ♚b6/♚xe5/♚e5/♚xb6/  
♚f1. – «Entfernungsschlüssel des w♔»  
(PN). – «Der w♔ gewinnt das Duell  
gegen den s♚, nachdem sich der w♔  
vornehm aus der Batterielinie genom-  
men hat» (AOE).

**15092 H. Ahues (f).** 1. ♚e6? (2.  
♚f4) ♚e5–/♚d3!? 2. ♚(x)c4/♚d4;  
1. ... ♚fg6! – 1. ♚e2! (2. ♚f4) ♚e5–  
2. ♚c3 (Thema B) 1. ... ♚d3! 2. ♚d4  
(Lewman in f.V.) 1. ... ♚c6! 2. ♚xd6  
(Thema A in f.V.) 1. ... ♚fg6 2. ♚e6.  
Anklänge an einen Ahues-Mechanis-  
mus. – «Magnifique!» (TO).

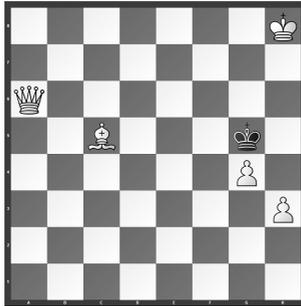
**15093 M. Hoffmann.** 1. ♚g6? g2+  
2. ♚xg2? (2. ♚xg2?? Patt!) Patt! – 1.  
♚c2! g2+ 2. ♚xg2 ♚xa2 3. ♚a8. Vek-  
tor-Drehung um 90 Grad (bei 180 Grad  
spricht man von einem Inder-Kritikus!).  
Der hoeg'sche Perikritikus wird kombi-  
niert mit der Idee Jespersens, wo der  
kritisch ziehende Stein selber mattsetzt,  
hier durch Rückkehr. – «Splendi-  
de!» (TO).

**15094 V. Schawyrin.** 1. ♚f7+ A/  
♚xf4+ B? ♚xe6! 1. ♚xf4? (2. ♚f7 A)  
♚d4! 1. ♚f7? (2. ♚xf4+ B) d4! – 1.  
♚g2! (2. ♚f7+ A und 2. ♚xf4+ B ♚xe6  
3. ♚h3) d4! 2. ♚xf4 B! (3. ♚f7 A) ♚d5!  
(2. ... ♚d4??) 3. ♚xg6 (3. ... ♚d5?) 1.  
... e3 2. ♚f7! (3. ♚f4 B) ♚f5 (2. ... d4?)  
3. ♚xg6 (3. ... ♚f5?); 1. ... ♚xg2, ♚e2  
2. ♚f5+! ♚xf5/♚xe6 3. ♚d4/♚e5. Ru-  
denko-Thema (2. A, B - 3. A, B), Dres-  
dner auf denselben Feldern (d4, f4/f7,  
g6), 2x Blocklenkung. Logisch und mor-  
dern (Autor). – «Magnifique!» (TO).

**15095 P. Petrašinović.** 1. ♚g8/  
♚d7? ♚e5! – 1. ♚f7! (2. ♚xb5+ ♚c5  
3. ♚b3 f3/♚c6 4. ♚c4/♚d5 2. ... ♚e5  
3. ♚c3+ ♚e4 4. ♚d6) ♚c5 2. ♚d5+  
♚b4 3. ♚a2 ♚–/♚a3 4. ♚a8/♚b3 1.  
... ♚e5 2. ♚d5 (3. ♚xf4) ♚d6 3. ♚c3  
– 4. ♚c7 2. ... ♚d4 3. ♚c3+ ♚e4 4.  
♚f6 1. ... b4 2. ♚e2+ ♚e5 3. ♚c6 – 4.  
♚e6. – «w♔ und w♚ in harmonischem  
Gleichklang erlauben 7 MM» (PN).

**15096 W. Samilo.** 1. ♚b5? a5 2.  
♚b6 a4 3. ♚a5 a3 4. ♚a4 a2 5. ♚a3  
axb1 ♚+6. ♚xb1; 1. ... a6! – 1. ♚xd3!  
♚a2 2. ♚f3 ♚a3 3. ♚xd4 a6 4. ♚b3+  
♚a2 (4. ... ♚a4 5. ♚b6! a5 6. ♚b5)  
5. ♚b1+ ♚a1 6. ♚c2 1. ... a6 2. ♚f3  
♚a2 3. ♚xd4 ♚a3 4. ♚b3+ ♚a2 (4.  
... ♚a4 5. ♚b6! a5 6. ♚b5) 5. ♚b1+  
6. ♚c2. – Mit Zugumstellungen. Spiel-  
wechsel, Modellmatt-Wechsel, Mere-  
dith (Autor).

15103 Eligiusz Zimmer  
Piotrkow Tryb (PL)



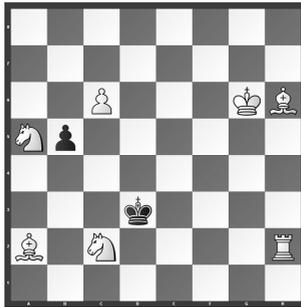
# 2 v 5+1

15104 Herbert Ahues †  
Publikation post mortem



# 2 9+10

15105 Petrašin Petrašinović  
Belgrad (SB)



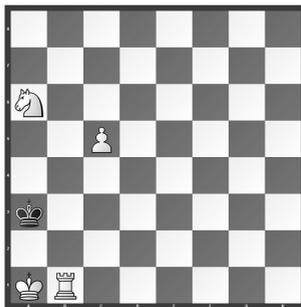
# 3 7+2

15106 Leonid Makaronez  
Haifa (IL)



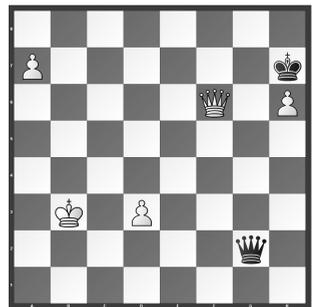
# 3 10+10

15107 Eligiusz Zimmer  
Piotrkow Tryb (PL)



# 4 b) S b1→b8, 4+1  
c) ♚b1→a8, d) ♚a1→d5,  
e) ♚c5→g5

15108 Baldur Kozdon  
Münster (D)



# 8 5+2

Lösungen mit Kommentaren bis 26. April 2017 an Martin Hoffmann,  
Neugasse 91/07, 8005 Zürich, E-Mail: martin.hoffmann@swisschess.ch

## Serie (LVII): Das schwarze Rudenko-Paradox

In der Serie (LIII) war von Umnov-Schnittpunkten die Rede. Für die Umnov-2-Form habe ich in der dortigen Nummer 4 bereits den Namen für das heutige Thema gebraucht. Die Definition lautet etwa so: «Weiss droht im 2. Zug einen Schnittpunkt zu besetzen. Schwarz verteidigt sich, indem er mit seinen Schnittpunktfiguren zuerst darauf zieht.»

Seinen Namen bekam es von westlichen Problemisten, eigentlich vom noch zu besprechenden weissen Rudenko-Paradox bzw. den vielfältigen Darstellungen Valentin Rudenkos († 2016) und seinem standardmässigen Co-Autor Viktor Tschepischnij. Die Plachuttaform ist sehr selten, deshalb begnügen wir uns hier mit dem Nowotny.

1) Zuerst dargestellt wurde es allerdings von den russischen Komponisten Kofman und Loschinskij.

2) Die erste Darstellung des «Namensgebers» (mit Co-Autor) geht wahrscheinlich auf 1972 zurück.

3) Die Idee war sehr beliebt, und andere begabte Komponisten versuchten sich erfolgreich mit Darstellungen, hier der Amerikaner Vuckevich (wie Visserman in Serie LV).

4) Eine enorme Bereicherung entdeckten Rudenko und Tschepischnij durch die Verlängerung auf mehr Züge, hier sind es deren vier.

1) Mit einer Fluchtfeldfreigabe wird die Lösung eingeleitet: 1. ♖e5! (2. ♖f7+! ♜xf7/♙xf7 3. ♜xe6/♙e7) 1. ... ♜f7! 2. ♜xe6+ ♖d5 3. ♜h1 1. ... ♜f7! 2. ♙e7+ ♖d5 3. ♙f3 (1. ... ♜xd7 2. ♜d4+! ♖c5/♙xd4, ♖xd4 3. ♖xd7/♙c4).

2) Mit 3 Zügen kann die Idee knapp gehalten werden: 1. ♙e6! (2. ♖e5+! ♜e5/♙xe5 3. ♖xf4/♙xf5) ♜e5! 2. ♖xf4+ ♖d4 3. ♜e3 1. ... ♙e5! 2. ♜xf5+ ♖d4 3. ♜xf4 (1. ... ♜d4 2. ♜d2+! ♖xd2 3. ♜xa3).

3) Der Autor arbeitet hier mit Räumungsoffern: 1. ♙e6! (2. ♜f5! = Nowotny) ♜f5! 2. ♜d5+! ♖d5 3. ♙e6 1. ... ♜f5! 2. ♜c4+! ♜xc4 3. e6.

4) Überschreitung des Nowotny-Schnittpunktes vorerst durch w-Bahnung: 1. ♜f6! (2. ♙f3! ~ 3. ♜d5+! ♜xd5 a/♙xd5 b 4. ♖xc4 A/♙xd6 B) ♜d5 a! 2. ♖xc4+ A! ♖e4 3. ♜a1! ~ 4. ♜b1 1. ... ♜d5 b (Anti-Bahnung)! 2. ♙xd6+ B! ♖e4 3. ♜c8! ~/♖f4 4. ♜e6/♜xf4 1. ... ♖e1! 2. ♜d5! (Nowotny: 3. ♖xc4 A/♙xd6 B) ♜xd5/♙xd5 3. ♖xc4+ A/♙xd6+ B ♖e4 4. ♜f4. Als wäre dies nicht genug gewesen: der drohende Nowotny im 3. Zug erfolgt in der Lösung im 2. Zug.

Martin Hoffmann

**1 Rafael Kofman und  
Low Loschinskij  
Schachmaty in der lettischen  
SSR 1954, 1. Preis**



# 3

**2 Viktor Tschepischnij und  
Valentin Rudenko  
Schachmaty v SSSR 1972  
3. Preis**



# 3

**3 Milan Vuckevich  
Neue Zürcher Zeitung 1979  
1. Preis**



# 3

**4 Valentin Rudenko  
The British Chess Magazine  
1977, 1. Preis**



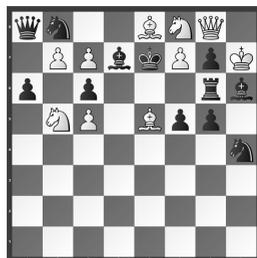
# 4

### Problemkunst in Vollendung

*mh.* In dieser Gemeinschafts-Aufgabe ist das schwarze Rudenko-Paradox kombiniert mit dem Thema Umnov 1, also eigentlich nochmals dem Thema der Serie (LV) mit Kombination der Themen Umnov 1 und 2.

1. ♖d4! (2. ♖fe6! = Nowotny; stille ♜rohung!) ♜e6! 2. ♖g6+! ♜xg6/♖xg6 3. ♜f8 ♜xf5 1. ... ♜e6! 2. ♖d7! (3. ♜f8 ♜) ♖xd7 3. ♖xc6. Das ist ohne Zweifel hohe Schule! Dieses Thema scheint weniger etwas für Freunde von Miniaturen oder Merediths zu sein...

**Valentin Rudenko und  
Viktor Tschepischnij  
Ukraina 1984, 1. Preis**



# 3

# Problemschach

Lösungen  
aus «SZZ» 8/2016

**15097 A. Schönholzer.** 1. ♖d6? A (2. ♗xe5) ♗xd3 a 2. ♖e3 B 1. ... f4/♗e5-/♗xd3! 2. ♗e4/♗f4/♗c2; 1. ... ♗g6! – 1. ♖e3 B! (2. ♗ec2) ♗xd3 a 2. ♖d6 A 1. ... ♗a1/♗h2 2. ♖c5/♗xf5. – Salazar (Autor). «Die Rappen verteidigt auf vielfältige Weise. Doch gegen die Schimmel kommen sie nicht an» (PN).

**15098 H. Ahues.** 1. ♖c7! (2. ♗b5) ♗b3/♗c3 2. ♗fe6 (2. ♗ce6?/♗ce6 (2. ♗fe6?)) (Thema E); 1. ... ♗a4 2. ♖xd3. – «Après la clé il y a deux matent qui sont magnifiques» (ThO). «Verwirrende Kombinationen von Abzug und Verstellung» (AOe).

**15099 Ch. Handloser.** 1. ♖e6! (2. ♗xd5 ~ 3. ♗e5 A/♗d2 B) g4 2. ♗e5+ A! (2. ♗d2+ B? ♗xd4 3. ♗f4+ ♗xf4!) ♗xd4 3. ♗f4 1. ... ♗d1 2. ♗d2+ B! (2. ♗e5+ A? ♗xd4 3. ♗xd5+??) ♗xd4 3. ♗xd5. – «G.E. Schoen nannte solches einmal recht treffend «Dualvermeidung mit s-w Augenzwinkern»» (Autor). «Der w♖ übernimmt die Initiative und deckt d5, den Rest übernehmen der w♗ und der w♗!» (JB).

**15100 L. Ljubaschewski und L. Makaronez.** 1. ♗6d4? (2. ♗ac4 A) ♗c1! 1. ♗ad4? (2. ♗6d5 B) e3! – 1. ♗g4! (2. ♗e5! [3. ♗ac4 A/♗d7 C]) gx f6 2. ♗xf6! (3. ♗d7 C/♗d5 B) 1. ... ♗h2 2. ♗e3! (3. ♗ac4 A/♗d5 B) 1. ... ♗xg4 2. ♗ad4! (3. ♗6d5) 1. ... ♗xg4 2. ♗6d4! (3. ♗ac4) 1. ... ♗b7 2. ♗c6+ ♗d5 3. ♗e7. – «Grossartige Kombination von Ablenkung zweier s Figuren mit einem herrlichen Zyklus des w Schlüssel-♗» (RO). «Ein gelungenes Ringen um den Einsatz der beiden w♗!» (JB).

**15101 T. Falissard.** 1. ♖g2+! ♖g4 2. ♖f2+ (2. ♗c4+? e4, f4!) ♖f4 3. ♖e2+ ♖e4 4. ♗c4+! (erst jetzt) bxc4 (4. ... dxc4? 4. ♗xc6) 5. ♖d2+ ♖d4 6. ♖c2. – «Eine ulkige Aufgabe, die zum Karneval passt!» (PN).

**15102 B. Kozdon.** 1. ♗f6! (2. ♖d8 bzw. 2. ♖d6+ ♗c6 3. ♖xc6) ♗xe2+! 2. ♖b1 ♗b2+ 3. ♗xb2 (Switchback; 4. ♗d4) ♖c2 (3. ... ♗h8? 4. ♗xh8 ♖c2 5. ♗e5 ♗c6 6. ♗xc6 ♗a3+ 7. ♖a2 ♖xc6 8. ♖c7+ ♖b5 9. ♖c5+ 10. ♖a5) 4. ♗f6! (Switchback; Drohung wie 2. Zug) ♖a3+ 5. ♖c1 ♖b5 6. ♖d8+ ♖c6 7. ♗xb5+ ♖xb5 (7. ... axb5 8. ♖a5, ♖d4+ ♖c5 9. ♖c7+ ♗c6 10. ♖xc6) 8. ♖a5+ ♖c4 9. ♖c5+ ♖xb3 10. ♖c2+ ♖a3 11. ♗b2+! (Switchback) ♖a2 12. ♖a4 bzw. 8. ... ♖c6 9. ♖d4+ ♖d6 10. ♖d8+ ♖c5 11. ♖c7+ ♖c6 12. ♗xc6. – ♖er w♗b2 kehrt zweimal zum Feld b2 zurück (Autor). «Mittels Dauerschach und fortgesetztem Drohwuchs wird der s♖ unter Zugzwang in die Enge getrieben» (PN).

Martin Hoffmann

15109 Chris Handloser  
Kirchlindach



# 2 vv 9+10

15110 Herbert Ahues †  
Publikation post mortem (V.)



# 2 v 10+9

15111 Hannes Baumann  
Zürich



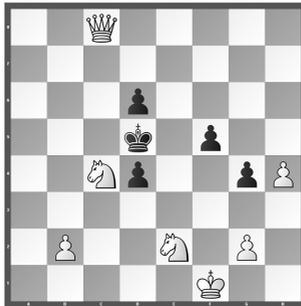
# 3 6+3

15112 Valerij Schawyrin  
Ekaterinburg (RU)



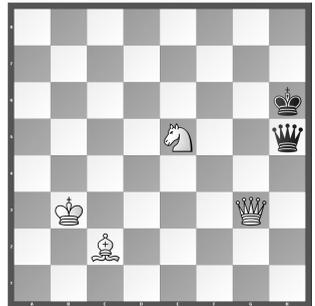
# 3 12+9

15113 Petrašin Petrašinović  
Belgrad (SB)



# 4 7+5

15114 Baldur Kozdon  
Münster (D)



# 7 4+2

Kommentare mit Lösungen bis spätestens 12. Juli 2017 an Martin Hoffmann, Neugasse 91/07, 8005 Zürich, E-Mail: martin.hoffmann@swisschess.ch

# 13. International Solving Contest (ISC) 2017

mh. Der diesjährige International Solving Contest ISC fand traditionsgemäss im Klublokal des Schachklubs Bern, der Zunft zu Metzger, in Bern statt. Auf der ganzen Welt beginnt der wertungsaber nicht wertfreie Anlass zur gleichen Zeit, nämlich um 11 Uhr. In zwei Runden gilt es in je zwei Stunden je eine Aufgabe der folgenden sechs Kategorien zu lösen: 2#, 3#, Studie, H#, N# und S#. Das ergibt maximal 60 Punkte.

Trotz des grossen Schwierigkeitsgrads schaffte der bekannte britische Auch-Partie-Grossmeister John Nunn (Eng) dies beinahe: 59 Punkte! Ein kleiner Abzug am Schluss der zweiten Studie muss es gewesen sein. Dann folgt als zweiter GM Georgi Ewsejew (Rus) mit 56,5 Punkten und als Dritter völlig überraschend der noch titellose Oto Mihalco (Slk) mit 55 Punkten – gleich wie GM Boris Tummes (D), der aber sieben Minuten mehr benötigte.

Die Klassierungen der Schweizer: 23.–26. GM Roland Baier 42,5. 34./35. IM Thomas Maeder 39. 42./43. Klaus Köchli 36. 71.–73. Roland Ott 30. 80.–83. Martin Hoffmann 27. 112./113. Gerold Schaffner 20,5. 130.–132. Stefan Zollinger 17. Der treue griechische Gast Alexandros Dimitriadis kam mit 15 Punkten auf Rang 142.–146. Total zählte die 1. Kategorie 223 Teilnehmer, darunter sieben Damen.

Lösungen der sechs nebenstehenden Beispiele:

1) Satz: 1. ... exd6 2. ♖d7 1. ♜xc6? (2. ♗f7) f4 2. ♖h5; 1. ... exd6! 1. c5? (2. ♜xe7) e6! 1. ♖e8? ♜xc4! – 1. ♖d2! (2. ♖f4) usw. Themen Hannelius, fortgesetzte Verteidigung, Paradenwechsel, Rudenko-Thema.

2) 1. ♖b1! (2. ♖a6+! ♜xa6 3. ♖b4) ♜b2/♜b2 2. ♖d5+♜c4+ 1. ... ♜xb5/♜c7 2. ♖d3+♜d3. Voraus-Grimshaw b2, mit Räumungsoffern des ♖d4.

3) 1. ♖h3! (2. ♜xc3+ ♖b5 3. ♜c4) ♜c2, ♖e3 2. ♖(x)e3+ 1. ... e3 2. ♖h4! 1. ... ♖b5 2. ♜c4+! 1. ... ♖d6!? 2. ♜c6! (schwer zu sehen; 3. ♖xd7) d, ♜xc6 3. ♖c8.

4) 1. h8 ♖? ♖hx3+ 1. ♖f4+? ♖g3 2. ♖e2+ ♖f2 3. ♖g5 ♖e7+ 4. ♖g4 ♖e6+ 5. ♖g5 ♖f6+ 6. ♖h5 ♖f8 7. ♖g4 ♖e3 8. ♖g3 ♖f4+ 9. ♖h3 ♖f2 10. ♖h5 ♖f3+ 11. ♖h4 ♖e4+ 12. ♖h3 ♖xg6! 13. h8 ♖ ♖g2+! 14. ♖h4 g5 matt – 1. ♖g5! ♖a4 2. h8 ♖ ♖d1+ 3. ♖f3 ♖xf3 4. ♖e2+! (4. ♖b8? ♖h1+ 5. ♖g5 ♖g1+ 6. ♖f5 ♖g4+ 7. ♖e5 ♖f4+ ♖xe2 5. ♖b8 ♖d1 6. ♖d8! ♖xd8 Patt; Verführung: 14 Züge, Lösung: nur 6.

5) 1. ♖c1! ♖f4 2. h4! (3. ♖d3) ♖d7 (verstellt den s ♖) 3. ♖e2+ ♖e5 4. c6! b6 (weisser Römer!) 5. ♖xb6 d5 6. ♜c7 bzw. 2. ... ♖g3 3. ♖f5+ ♖f2 4. ♖d3+ ♖f1 5. ♖xd4 und 6. ♜e2.

6) 1. ♜xb7! (2. ♖e8! [3. ♖e3+]) ♖e1 2. ♖c6+ ♖e4 3. ♖xf2+! 1. ... ♖f5 2. ♖b3+ ♖xb3 3. ♜c3+ 1. ... ♜h7 2. ♖d3+! ♜xd3 3. e3, mit überraschenden Wendungen.

1 Roland Löwe  
Freie Presse 1986, 2. Preis  
(1. Runde)



# 2

2 A. Eerkes / M. Schrader  
L'Echiquier Belge 1984/5  
(1. Runde)



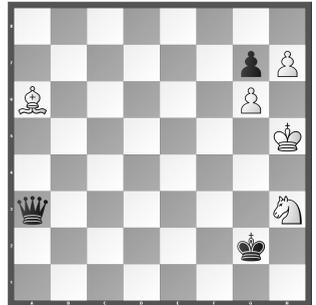
# 3

3 Miroslav Havel  
Stratford Express 1949  
(2. Runde)



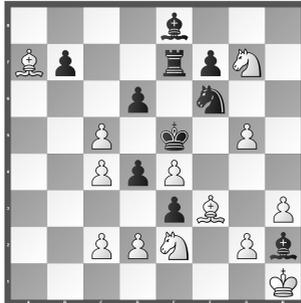
# 3

4 Richard Becker  
Zhigulevskie Zori 2008  
Spez.-Preis (2. Runde)



Remis

5 Michael Herzberg  
Die Schwalbe 1998  
(2. Runde)



# 6

6 Peter Sickinger  
Solidarity 1986-89  
(1. Runde)



S # 3

## Schweizer Studienkomponisten: Heinz Gfeller, Jakob Berger und Hugo Geiger

Mit einem Potpourri fahren wir fort mit der Vorstellung von Endspielstudien von Schweizer Komponisten, die nur wenige Studien komponierten und meist wenig bekannt sind.

Der in Bremgarten bei Bern lebende Heinz Gfeller wurde am 25. Juli 1933 geboren und ist in der Schweizer Kunstschachszene bestens bekannt, vor allem als hervorragender Problemkomponist, Herausgeber der früheren Kunstschachzeitschrift «K-Post», langjähriger Turnierdirektor von Schweizerischen Lösungsmeisterschaften von Schachproblemen und bis vor kurzem auch als Studienredaktor der Schweizer Kunstschach-Zeitschrift «idee&form». Er hat nur eine einzige Studie selbst komponiert, die sich aber kürzlich dank Beizug neuer Technologien von Endspieldatenbanken, sogenannten Tablebases, als nebenlössig erwiesen hat. Wir präsentieren die Korrekturversion seiner schönen, mit einer 2. ehrenden Erwähnung ausgezeichneten Studie, als kommentierten Beitrag.

Wenig ist über den zweiten Studienkomponisten bekannt. Der in Basel wohnhafte Jakob Berger publizierte im Jahr 1947 drei Studien, zwei davon in der «Schweizerischen Arbeiter-Schachzeitung» und eine in der sozialistischen Zeitung «vorwärts».

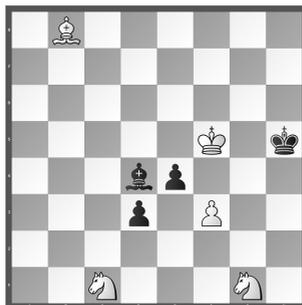
### Lösungen aus «SSZ» 12/2016

**1111 (Neuenschwander) 1.** ♖xc4+ ♗xc4 2. ♖d3+ ♖d6 2. ... ♗e6 3. ♖a6+ ♗xa6 4. ♖c5+ 1:0; 2. ... ♗xe4 3. ♖a4! ♗xa4 4. ♖c5+ 1:0; 2. ... ♖d4 3. e3+ ♗xe4 4. ♖a4! ♗xa4 5. ♖c5+ 1:0. **3.** ♖a6+! ♗xa6 3. ... ♖d7 4. ♖e5+ 1:0. **4. e5+ ♖d7** 4. ... ♗e6 5. ♖c5+ 1:0; 4. ... ♖d5 5. ♖b4+ 1:0; 4. ... ♖c6 5. ♖b4+ 1:0. **5.** ♖c5+ ♖c6 **6.** ♖xa6 1:0. «Zwei überraschende Figurenopfer in der Einleitung, dann Kreuzflucht des schwarzen Königs nebst aufgebauelter Dame. Zeitlos und schön!» (MM). «Weiss opfert im Schlüsselszug seinen Springer, im 2. Zug seinen Bauern und im 3. Zug sogar seinen Turm, um die gegnerische Dame zu fangen!» (PN).

**1112 (Neuenschwander) 1.** ♖f7+ g6 1. ... ♗h6 2. ♖d6+ g6 3. ♗xh2 1:0. **2.** ♖xg6+! hxg6 2. ... ♗xg6 3. ♖d6+ ♖f5 4. ♗xh2 1:0; 2. ... ♗h6 3. ♗xh2 ♖xd3 4. ♖xd3 1:0. **3.** ♖xd7 ♖h3+! 4. ♗xh3 ♖c8 **5.** ♖g3+ ♖h6 **6.** ♖f5+ gxf5 **7.** ♖c7 ♖e6 **8.** ♖c6 1:0. «Weisses Läuferopfer und Mattdrohung. Schwarzes Desperado-Turmpfer und Turmfesselung. Als Krönung das spektakuläre Springeropfer nebst Läuferdomination. Ein taktisches Feuerwerk ganz nach meinem Geschmack!» (MM).

Noch weniger bekannt ist der damals in der Bündner Herrschaft beheimatete Hugo Geiger, der nur gerade zwei Studien komponierte und 1931 noch einen Vierzügiger mit Seebeger-Thema in der Schweizerischen Schachzeitung publizierte.

**1116 Heinz Gfeller**  
2. ehrende Erwähnung,  
Isenegger Gedenkturnier, 1966  
(Korrektur von Roland Ott, 2017)



Weiss zieht und gewinnt

Schwarz droht 1. ... d2 und 1. ... ♖xg1. 1. ♖b3? führt nur zum Remis nach 1. ... e3! 2. ♖xd4 d2 3. ♖f4! d1 ♗4. ♖xe3 ♗xf3+! mit Patt nach 5. ♖dxf3 oder 5. ♖gxf3. Dass 4. ... ♗xf3+! der einzige zum Remis führende Zug ist, konnte mit einer der oben erwähnten Endspieldatenbanken nachgewiesen werden, den so genannten «Lomonosov Endgame Tablebases» für 7-Steiner.

**1.** ♖f4! d2! Schwarz setzt seine erste Drohung trotzdem um, denn sowohl 1. ... ♖xg1 2. fxe4 d2 3. ♖xd2 als auch 1. ... exf3 2. ♖xf3 ♖g7 3. ♖xd3 führen zu weissem Materialgewinn.  
**2.** ♖xd2 exf3. Eine Einladung für Weiss, ins Fettnäpfchen zu treten. Andere Versuche mit 2. ... e3 3. ♖b4 ♗h6 4. ♖d3 ♖g7 5. ♖c5 oder 2. ... ♖xg1 3. fxe4 führen zum Gewinn für Weiss.  
**3.** ♖d3! Der schwarze Bauer ist vergiftet. Nach 3. ♖xf3? kann Schwarz das Remis mit 3. ... ♖e3! 4. ♖e1 4. ♖xe3? ist patt! 4. ... ♖xc1 erzwingen.  
**3. ... ♖f2.** Auf 3. ... ♖xg1 folgt 4. ♖g5 ♖h2 5. ♖f2 ♖d6 6. ♖e4 ♖e5! 7. ♖xe5 ♖f2 8. ♖f6 f1 ♗9. ♖f4, und Schwarz kann Materialverlust nicht vermeiden, weil er seinen Springer nicht retten kann.  
**4.** ♖xf2 ♖xf2 **5.** ♖h3! ♖h4! **6.** ♖e3! Weiss wartet geduldig. Andere Züge führen zum Remis, wie zum Beispiel 6. ♖f4+? ♖h6 7. ♖g2+ ♖h5 und 6. ♖c1? ♖d8 7. ♖f4+ ♖h4.  
**6. ... ♖g3.** Wenn Schwarz 6. ... ♖d8 spielt, verliert er auch. Aber wir sehen jetzt, warum 6. ♖e3 der einzige Gewinnzug von

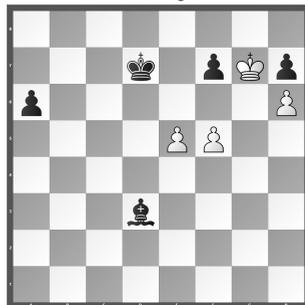
Weiss war, da nur damit ein Matt auf f2 ermöglicht wird: 7. ♖f4+ ♗h6 (7. ... ♗h4 8. ♖f2#) 8. ♖e6+. Im Falle von 6. ... ♖e1 verliert Schwarz den Läufer nach 7. ♖f4+! (7. ♖g5? ♖g3 remis) 7. ... ♗h4 (7. ... ♗h6 8. ♖g2+) 8. ♖g2+.

**7.** ♖g5. Der schwarze König ist nun eingeschlossen, und der weisse Springer setzt zum Mattglopp an.

**7. ... ♖h2 (oder anders)** **8.** ♖f2 ♖c7 (oder anders) **9.** ♖e4 und Weiss gewinnt. Das auf den Feldern g3 und f6 drohende Matt kann nur mit 9. ... ♖e5 verhindert werden, worauf der weisse König den schwarzen Läufer schlagen kann.

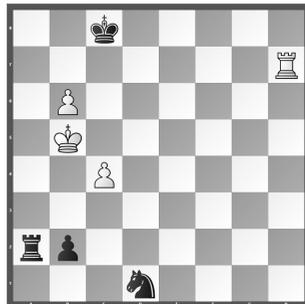
Unsere zwei Studien zum Selberlösen stammen von Jakob Berger und Hugo Geiger.

**1117 Jakob Berger**  
«Schweizerische Arbeiter-Schachzeitung», 1947



Weiss zieht und gewinnt

**1118 Hugo Geiger**  
«Deutsches Wochenschach», 1900  
(Korrektur von Mario García, 2008)



Weiss zieht und gewinnt

Lösungen mit Kommentaren bis 30. Juni per E-Mail an roland.ott@swisschess.ch  
Brian Stephenson/Roland Ott

# Schweizer Studienkomponisten: Martin Hoffmann und R. Huber

Wir setzen unsere Vorstellung von Schweizer Studienkomponisten mit einem bestens bekannten und einem fast unbekanntem Komponisten fort.



Der am 13. Mai 1951 geborene Martin Hoffmann (Bild) ist den Lesern der «Schweizerischen Schachzeitung» als langjähriger Redaktor der Problemseiten bestens bekannt. Er ist ein profundes Kenner der Kunstschachthemen und hat als Problemkomponist über 800 Werke publiziert. Dass Martin Hoffmann gelegentlich auch Endspielstudien komponierte, ist aber weniger bekannt.

Über R. Huber (dessen vollständiger Vorname leider nicht bekannt ist) andererseits wissen wir nur, dass er in Bern wohnte und in den Jahren 1925 bis 1927 und 1940/1941 ein paar originelle Studien komponierte – alle mit dem gleichen Thema: Dame und Läufer gegen Dame.

.....  
**Lösungen aus «SSZ» 1/2017**

**1114 (Fahrni) 1. ♖c4! ♘d3! 2. g4 a6. 2. ... a5 3. a4. 3. a3 a5 4. a4 ♖cb4. 4. ... ♖db4 5. ♖b2#. 5. ♖e3#.** «Die sonst so wilden Pferde werden im Zaum gehalten nach dem Motto: Wer sich zuerst bewegt, hat verloren!» (MM).

**1115 (Fahrni) 1. ♖c5! ♜xb6 2. ♜xb6+ ♖b3 3. ♖a6+ ♖a8 4. ♖c7+ ♖b8 5. ♜a8+ ♜xa8 6. ♖a6#.** «Die Batterie ist hier sogar stärker als die Dame und mündet in ein klassisches Blockmatt» (MM). «Eine witzige Endspielstudie, aber man könnte den urigen Spielschluss auch als ein Problem bezeichnen, nämlich ein 6-Züger» (PN).

Wir beginnen mit einer Studie unseres Kunstschachkollegen Martin Hoffmann. Es handelt sich um den Erstabdruck einer kürzlich erstellten Korrekturversion der 1988 von ihm komponierten Studie, die sich nachträglich als nebenlöslich erwies.

**1119 Martin Hoffmann**  
«Schweizerische Schachzeitung»,  
1988 (Korrektur 2017)



Weiss zieht und hält remis

Die materielle schwarze Überlegenheit genügt zum Sieg, und Schwarz droht erst noch mit Schachgeboten. Deshalb muss Weiss selbst mit Schachgeboten beginnen. Da das naheliegende 1. ♖xd7+ an 1. ... ♗g7 2. ♜h7+ ♗xg6 3. ♖f8+ ♖f6 4. ♜f7+ ♖e5 5. ♜e7+ ♖d4 6. ♖e6+ ♖c4 7. ♜c7+ ♖b4 8. ♜f7 ♖b5 scheitert, muss Weiss mit einem Bauernopfer beginnen.

**1. g7+! ♜xg7.** Schwarz würde die Dame verlieren, wenn er den Bauern mit dem König schlägt: 1. ... ♗xg7 2. ♖h5+ ♖xh6 3. ♖xg3. Jetzt wo das Feld g7 blockiert ist, funktioniert aber der ursprüngliche Plan.

**2. ♖xd7+ ♗xg8 3. ♖f6+ ♖f8.** Im Falle von 3. ... ♗f7 wird die schwarze Dame mit 4. ♜h7 gefesselt und geht verloren.

**4. ♖h7+! ♖f7.** Nach 4. ... ♗g8 5. ♖f6+ ergäbe sich eine Stellungswiederholung mit ewigen Schachgeboten: 5. ... ♖f8 6. ♖h7+.

**5. ♜f6+ ♗g8 6. ♜f8+!** Nach dem Bauern opfert Weiss auch noch seinen Springer.

**6. ... ♖xh7 7. ♜f7!** Überraschend ist die schwarze Dame wieder gefesselt, aber ohne dass der weisse Turm gedeckt ist. Schwarz kann ihn aber wegen patt nicht schlagen; und wenn er

den weissen Turm verschmätzt, ergibt sich ein Remis-Endspiel von König und zwei Springern gegen den König: **7. ... ♖c6+ 8. ♖e8 1/2:1/2.** Damenverlust ist nun unvermeidbar. 8. ♖c8? wäre aber ein Fehler, da Weiss nach 8. ... ♖e7+! 9. ♖d8 ♜xf7 verliert.

Eine kristallklare Studie, bei der alle schwarzen Züge eindeutig sind und die Varianten kurz und einfach verständlich sind.

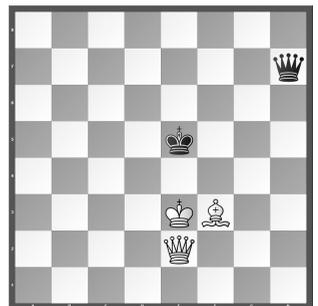
Zum Selberlösen gibt es nun eine weitere Remis-Studie von Martin Hoffmann und anschliessend eine viel ältere Gewinnstudie von R. Huber.

**1120 Martin Hoffmann**  
«Schweizerische Schachzeitung»,  
1985



Weiss zieht und hält remis

**1121 R. Huber**  
«Schweizerische Schachzeitung»,  
1927



Weiss zieht und gewinnt

Lösungen mit Kommentaren bis 15. August per E-Mail an roland.ott@swisschess.ch

Brian Stephenson/Roland Ott

# Problemschach

Lösungen  
aus «SSZ» 1/2017

**15103 E. Zimmer.** 1. ♖e6? (Zzw.) ♜f4 2. ♖e3; 1. ... ♜h4! – 1. ♖d3! (Zzw.) ♜f6/♜h6/♜h4/♜f4 2. ♖f5/♜e3/♜e7/♖e3. Sternflucht. – «Ein glücklicher Fund mit 3 reinen Matts» (RO). – «Spiel mit den Diagonalen» (AOe).

**15104 H. Ahues (V. MH: +w♁a2 wegen Unlösbarkeit nach 1. ... ♖b3! 2. ♖xc2??), +s♁g4 gegen N♁1. ♚f3) nun auch zusätzliche Thema B-Variante!.** – 1. e3! (2. ♖xd4) ♖d-/♖b3! 2. ♜d3/♖c3 (Kombination Issajev mit f.v.) 1. ... ♖b5! 2. ♖xd5 (f.v.) 1. ... ♜xe3/♖hf5 2. ♜d3/♚xg4 (Blocks) 1. ... ♚xc5 2. ♖xc5. – «Fortgesetzte Verteidigung nach cleverem Schlüssel.» (RO). – «Man spürt die Hand des Altmeisters!» (PN). Leider dualistisch (1. ... ♜xe3 2. ♖c3 und ♜d3). Neufassung siehe nächste Seite!

**15105 P. Petrašinović.** 1. ♜e6? (2. ♜f5+ E ♖c3 3. ♜g7 B) ♖c3 2. ♜g7+ B ♖d3 3. ♜f5 E; 1. ... ♜e4! 1. ♜f5? (2. ♜g7 B b4 3. ♜c4 ♖1. ... b4 2. ♜c4+ ♖c3 3. ♜g7 B; 1. ... ♖c3! 1. ♖b3? ♜e4, ♜c4! – 1. ♖b7! b4 2. ♖c5+ A (= Drhg.) ♖c3 3. ♜g7 B 1. ... ♜e4 2. ♚h3 b4, ♜e5 3. ♚e3 1. ... ♖c3 2. ♜g7+ B ♖d3 3. ♖c5 A. Dreimal ABBA.

**15106 L. Makaronez.** 1. ♜c3? (2. ♖d6+! exd6 3. ♖xd5) e5 2. ♖xe7 1. ... ♜a2 2. ♖xa2; 1. ... exf5! – 1. ♜f6! (2. ♖d6+! exd6 3. ♖xd5) e5 2. ♖a3 (3. ♖xe3) ♜d3/d4 3. ♖xd3/♖a8 1. ... ♜a2 2. ♖xa2 (3. ♖b1) d4 3. ♖a8 1. ... exf5 2. ♖b8 – 3. ♖e5 1. ... exf6 2. ♖a3 usw. – «♜-Opferschlüssel zur zweifach gezeigten s Fesselung auf der e-Linie» (RO). – «Fesselung total!» (AOe). – «Mutige w♁/♜-Opfer mit Switchback der w♚!» (JB). PN stellt 4 Rückkehren fest.

**15107 E. Zimmer.** a) 1. ♖b8! ♖a4 2. ♖a2 ♖a5 3. ♖c6+ ♖a4/♖a6 4. ♚b4/♚b6 – b) [♚b1→b8] 1. ♖c7! ♖a4 2. ♖b2 ♖a5 3. ♖c3 ♖a4 4. ♚a8 – c) [♖a6→a8] 1. c6! ♖a4 2. c7 ♖a3 (♖a5) 3. c8 ♖a4 4. ♖a6 – d) [♖a1→d5] 1. ♖b4! ♖a4 2. ♖c4 ♖a3 (2. ... ♖a5 3. ♚a1) 3. c6 ♖a4 4. ♚a1 – e) [♖c5→g5] 1. g6! ♖a4 2. g7 ♖a3 (♖a5) 3. g8 ♖a4 4. ♖a2. – «C'est génial! Et tout ça avec cinq pièces» (ThO).

**15108 B. Kozdon.** 1. a8♚? ♖c2+! 2. ♖xc2 patt. – 1. a8♚! (2. ♖xc2 bzw. 2. ♜e4+ ♖xe4, ♖g6 3. ♖g7) ♖g8+ 2. ♖c3! (3. ♜e4+ ♖g6 4. ♖g7) ♖c8+ 3. ♖d2 (4. ♖g7) ♖h8 (♖c7, ♖d7) 4. ♜e4+ ♖g8 5. h7+ ♖xh7 6. ♜d5+ ♖f7 7. ♖xf7+ ♖h8 8. ♖g8. – «Dank Unter- verwandlung in einen ♜ erfolgreicher Pattsetzung anstrebende s» (RO).

15115 Alex Gamma  
Zürich



# 2

8+8

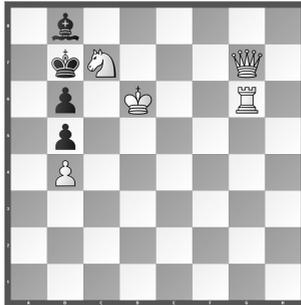
15116 Herbert Ahues (†)  
Publikation post mortem (V.)



# 2

9+7

15117 Albert Fischli  
Basel



# 3

5+4

15118 Chris Handloser  
Kirchlindach



# 3

11+11

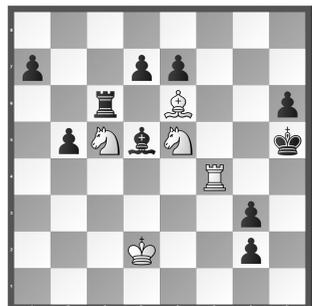
15119 Josef Kupper  
Zürich



# 4

10+12

15120 Ioannis Kalkavouras,  
Jacques Rotenberg  
Kallithea (GR), Jerusalem (IL)



# 12

5+10

Kommentare mit Lösungen bis spätestens 26. August 2017 an Martin Hoffmann, Neugasse 91/07, 8005 Zürich, E-Mail: martin.hoffmann@swisschess.ch

# Herbert Ahues (1922–2015) lebt weiter

mh. Für alle, die den deutschen Grossmeister der Schachkomposition kennen, kam die Meldung von seinem Tod trotz seines hohen Alters überraschend. Eine Operation wurde ihm – und damit auch uns – leider zum Verhängnis.

Seine Schaffenskraft auf dem Gebiete des Zweizügers war unerschöpflich und seine Kompetenz hochangesehen – nämlich in seinem Spezialgebiet der so genannten «Weissen Linienkombinationen». Diese hob er durch seine Publikation als Sonderheft der «Schwalbe» mit dem Titel «Weisse Linienkombination mit thematischen Verführungen» 1977 auf einen höheren Level an.

Bis zu seinem Tod publizierte er beinahe 4000 Zweizüger, die er oft auch der «SSZ» zur Verfügung stellte. Nicht wirklich verwunderlich ist, dass man in seinem Nachlass nochmals 300 unveröffentlichte Werke gefunden hat. Wen wundert's: alle ohne thematische Verführungen!

Seinem langjährigen Schweizer Freund Werner Issler oblag es, diese interessanten Stücke einer breiteren Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Er entschied sich, je 50 Stücke an sechs Redaktoren in der Schweiz und in Deutschland zu verteilen – somit auch an die «SSZ». Wir werden Herbert Ahues in lebendiger Erinnerung erhalten.

## Lösungen

**15104 (Neufassung):** 1. ♔a3! (2. ♖wxc6) ♚-/♚e7 2. ♚d7 (Thema B1 bzw. B2) 1. ... ♚b5!/♚b7! 2. ♖d5/♖c8 1. ... ♚xc5 2. ♚xc5. Issajev in Doppelsetzung mit 2 fortgesetzten Verteidigungen des s♚, genutzt als Grimshaw's.

**A)** 1. ♚d5! (2. ♚d6) c4/f5 2. ♚d4/♚e5 (Führer-Thema) 1. ... ♚d8 2. ♖h1.

**B)** 1. ♚h6! (2. ♚g4) ♚e6/♚e6/e6/♚f6/♚ge6 2. ♚d4/♖d4/♖g7/♖xd5/♚f7 (5x Thema A) 1. ... ♖xf5 2. ♖xf5. – W kann in der Drohung die Wirkungslinie des w♚ verstellen, denn es gibt Alternativen ...!» (JB).

**C)** (\* ♖c→h5, w♚h1 statt w♚c4, s♚a2 statt s♚h, +s♚h6; war wegen 1. ... ♖d4! unlösbar). 1. ♖c5! (2. ♖f8) ♖xe5/♚xe5 2. ♚g3/♚e1 (Nietvelt-Paraden + Mansfield-Thema). – Umweg-Karte für die w♖ führt zum Erfolg mit zwei Abzugs-Schachmatts!» (JB).

**D)** (\* +s♚g6 (gegen NL 1. ♚xf4+) 1. ♚f7? (2. ♚d4/♚e5) c5! – 1. ♚e8! (2. ♚f6) ♚d1/♚d3 2. ♚e3/♚e1 (Valve + Bivalve) 1. ... ♚e5/♚g5 2. ♚d4/♚c7. – «Die w♚/♚-Batterie ist für den Erfolg ausschlaggebend!» (JB).

**E)** 1. ♖d1? (2. ♖f3) ♖f8! – Weiss muss den s♚ entfesseln, sodass die kritischen Züge des s♚ mit Abzugmatts genutzt werden können: 1. ♚d4! (2. ♚g3) ♚e1/♚d6 (kritische s♚-Züge) 2. ♚c3/♚c5 1. ... ♖b8/d2/♚e5 2. ♖xc6/♖c2/♚xe5.

15104 Neufassung  
Martin Hoffmann, Zürich



# 2 7+6

A



# 2 7+10

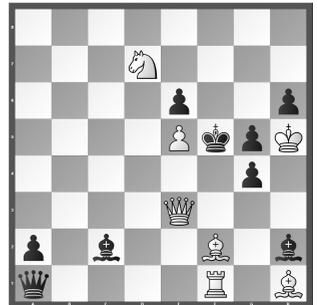
B



# 2 9+9

C

(V.: Martin Hoffmann)



# 2 7+9

D

(V.: Martin Hoffmann)



# 2 5+10

E



# 2 6+8

# Schweizer Studienkomponisten: Werner Issler



Fasziniert vom Kampf der gleichfarbigen Läufer: Werner Issler. (Foto: zVg.)

Der am 20. September 1933 geborene Werner Issler dürfte noch einigen Lesern der «SSZ» als Problemschachredaktor der Jahre 1962 bis 1965 bekannt sein. Er promovierte 1964 zum Doktor der Technischen Wissenschaften an der ETH Zürich und arbeitete bis zu seiner Pensionierung als Mathematiklehrer an der Oberreal- und Lehrmittelschule Winterthur.

## Lösungen aus «SSZ» 2/2017

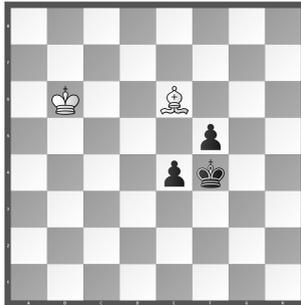
**1117 (Berger) 1. e6+! fxe6 2. f6 ♖g6 3. f7! ♙xf7 4. ♙xh7. 4. ♙xf7? a5 5. ♔g7 a4 6. ♙xh7 a3 7. ♔g8 a2 8. h7 a1 ♗ 9. h8 ♗ ♗xh8+ 10. ♙xh8 e5 0:1. 4. ... ♔e7. 4. ... e5 5. ♔g7 ♙c4 6. h7 ♙d3 7. h8 ♗ 0:1. 5. ♔g7 ♙g6 6. ♙xg6 ♔f8 7. h7. 1:0. – «Zwei Bauern opfern sich, damit der dritte in Seelenruhe zur Dame laufen kann. Präzise Bauernschläue!» (MM). «Nach dem überraschenden Schlüsselzug läuft eigentlich alles wie von selbst!» (PN).**

**1118 (Geiger) 1. ♔c6 ♔d8 2. ♗d7+ ♔e8 3. ♗xd1 ♗a1. 3. ... ♗a4 4. c5 1:0. 4. ♗b1! ♗xb1. 4. ... ♗a2 5. b7 1:0. 5. b7. 1:0.**

Werner Issler ist schachlich in erster Linie ein hervorragender Kenner und Komponist von Zweizügern, wofür er viele, auch erste Preise gewann und 1977 von der FIDE den Titel eines Internationalen Preisrichters erhielt. Etwas weniger bekannt ist, dass Werner Issler in jungen Jahren auch ein erfolgreicher Parteschachspieler war. 1964 wurde er Coupe-Suisse-Sieger und im selben Jahr sowie 1970 Winterthurer Stadtmeister.

Nur ganz selten komponierte er Endspielstudien. Dabei faszinierte ihn offensichtlich der Kampf von gleichfarbigen Läufern gegeneinander, da vier seiner fünf komponierten Studien dieses Thema zeigen. Unser erstes Beispiel aus dem deutschen Problemschachmagazin «Die Schwalbe» zeigt, wie effektiv sich König und Läufer gegen zwei verbundene gegnerische Freibauern behaupten können.

### 1122 Werner Issler «Die Schwalbe», 1968



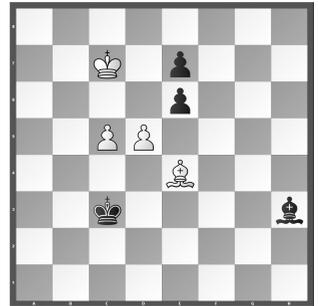
Weiss zieht und hält remis

**1. ♙f7!** Die schwarzen Bauern müssen vom Königsflügel her gestoppt werden. 1. ... ♙c4? verliert nach 1. ... e3 2. ♙c5 ♙e4 3. ♙e2 f4 4. ♙c4 f3 5. ♙d3+ ♙f4 6. ♙c3 ♙g3 7. ♙b5 e2 8. ♙d2 ♙f2. Die Studie verzweigt nun in zwei Hauptvarianten. Beide führen zu einem Läuferopfer, um den schwarzen König wegzulenken.

**A) 1. ... e3 2. ♙h5 ♙e4 3. ♙c5 f4 4. ♙c4 f3 5. ♙c3 ♙f4 6. ♙d3 e2 7. ♙d2 ♙g3 8. ♙xf3! ♙xf3 9. ♙e1 ♙e3 patt!**  
**B) 1. ... ♙e3 2. ♙c5 f4 3. ♙d5 f3 4. ♙e6 f2 5. ♙h3 ♙f3 6. ♙d4 e3 7. ♙d3 e2 8. ♙g4+! ♙xg4 9. ♙xe2 ♙g3 10. ♙f1 ♙f3 patt!**

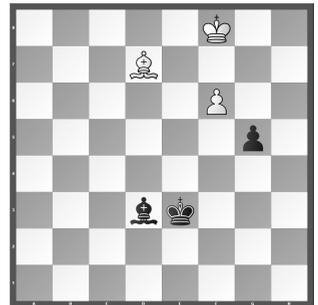
Zum Selberlösen folgen nun zwei weitere Studien von Werner Issler mit dem erwähnten Duell zweier gleichfarbiger Läufer.

### 1123 Werner Issler «Die Schwalbe», 1968



Weiss zieht und gewinnt

### 1124 Werner Issler 3. Preis, «New Statesman», 1970



Weiss zieht und gewinnt

Lösungen mit Kommentaren bis 10. Oktober per E-Mail an roland.ott@swisschess.ch

Brian Stephenson/Roland Ott

# Problemschach

Lösungen  
aus «SSZ» 2/2017

**15109 Ch. Handloser.** 1. ♔f1? (2. ♖f5 A, ♗b5 B) e3/♙xd6 2. fxe3/♙xd6; 1. ... ♗d3! 1. ♙a6? (2. ♖f5 A [2. ♗b5 B?]) c4 x 2. ♗b5 B (Thema A2 [= Anti-B2] und B2 = Issaev 2) e3/♙xd6 2. fxe3/♙xd6; 1. ... ♙d7! – 1. ♙e3! 2. ♗b5 B [2. ♖f5 A?]) e5+ y 2. ♖f5 A 1. ... ♙xd6 2. ♙xd6. Barnes, Suschkov und Pseudo-le Grand. – «Mutige Öffnung der Diagonale c8-g4 mit der Gefahr eines S Schachgebotes!» (JB). «Deux variantes interessantes» (ThO).

**15110 H. Ahues.** (V.: +s ♙e7 gegen NL 1. ♙f6). 1. ♗d4? (2. ♖f3, ♗g6) ♙e4+! – 1. ♗d2! (2. ♖f3) ♙d4/♙d4 2. ♗g6/♗d7 (Issaev) 1. ... ♙e1 2. ♙xf4. Thema A als Verteidigung, Thema B als Nutzung; Kombination Issaev.

**15111 H. Baumann.** 1. ♙b7? (2. ♗b2, ♙e3 ~ 3. ♗c4) dxe5! und 2. ... e4+! 1. ♙a4? (2. ♙b5) ♙b4 2. ♙b5+ ♙a3 3. ♙b3; 1. ... a6! 1. ♗c3? (2. ♙b5) a6 2. ♗a2! dxe5 3. ♙c5; 1. ... ♙b4! 1. ♙g6! (Zzw.) dxe5! 2. ♙c5+ ♙a6! 3. ? – 1. ♙f5! (Zzw.) ♙b4 2. ♙d7! (3. ♙c3) ♙-3/♙a5 3. ♙a4/♙b5 1. ... a6 2. ♙d7! (3. ♙c5) ♙b4 3. ♙c3 1. ... dxe5 2. ♙c5+ ♙a4/♙a6 3. ♙c2/♙c8. – Drohwechsel- lenkung mit s ♙ als Akteur. Umgehung mit Rückkehr, MW. «Überraschender Zugzwang in lockerer Stellung!» (JB).

**15112 V. Schawyrin.** 1. ♗d3 A? (2. ♙c5) ♙d4 a 2. ♗b4 C; 1. ... ♙h5 b! – 1. ♗e4 B? (2. ♙c5) ♙h5 b 2. ♗d8 D; 1. ... ♙d4 a! – 1. ♗e6? dxe6! – 1. d4! (2. g5+ ♙xd5 3. cxd5) ♙xd4 a 2. ♗d3 A! (3. ♗b4 C) ♙c3, ♙c5/♙d5+ 3. ♙(x) c5/cxd5 1. ... ♙h5 b 2. ♗e4 B! (3. ♗d8 D) ♙h8 3. ♙c5 1. ... ♙xc4 2. ♗e6! (3. ♙c5) ♙xd4 a/♙h5 b 3. ♗xd4 E/♗ed8 F (MW), 2. ... ♙b5/♙d5+ 3. d5/♙xd5. – Schweizer Idee (+ Banny-Th.; MH), Zagorujko mit Parade/Widerlegung, w Wechselspiel: MW nach a, b. Modernisierung in Struktur und Logik mit Funktionswechsel in 3 Varianten (nach Autor). Babuschka-Thema. «♙-Angriff frisch voran!» (AOE).

**15113 P. Petrašinović.** 1. ♙c7? (2. ♗f4+ ♙e4 3. ♙xd6 4. ♙xd4); 1. ... ♙e6! 1. ♙e1? f4! 1. ♗g3? d3! 1. ♗c1? d3! 1. ♗a5? ♙e-! – 1. ♙f2! f4 2. ♗xf4+ (Drhg.) ♙e4 3. ♙e6+ ♙xf4 4. g3 1. ... g3+ 2. ♙f3! (3. ♗f4) d3 3. ♗e3+ ♙e5 4. ♙xf5 1. ... ♙e4 2. ♗g3+ ♙d5 3. ♗b6+ ♙e5 4. ♙xf5 2. ... ♗d3 3. ♗a3 – 4. ♙c2 (1. ... d3 2. ♗e3+ ♙e4/♙e5 3. ♙xf5, ♙e8/♙xf5). – «König ohne Furcht und Tadel!» (AOE).

**15114 B. Kozdon.** 1. ♙g8! (2. ♙a2 ♙e8 3. ♙h7+! ♙g5 4. ♙f5+) ♙h3+ («ein Racheschach, sonst gehts schneller» [PNJ] 2. ♙b2! (2. ♙a2? ♙h5! 3. ?) ♙h5 3. ♙a2! (Zzw.) ♙e8 4. ♙h7+ ♙g5 5. ♙f5+ ♙h6 6. ♙f6+ ♙h5(♙g6) 7. ♙d1(♙xg6). – «Fortsetzung der unendlichen Geschichte der Miniaturen mit s ♙» (JB).

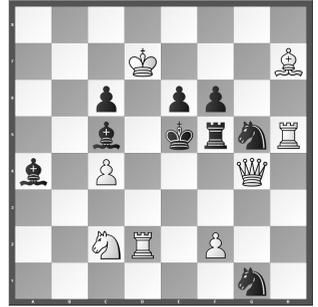
15121 Valerij Schanschin  
Ekaterinburg (RU)



# 2

10+3

15122 Herbert Ahues †  
Publikation post mortem



# 2

8+9

15123 Petrašin Petrašinović  
Belgrad (SB)



# 3

9+4

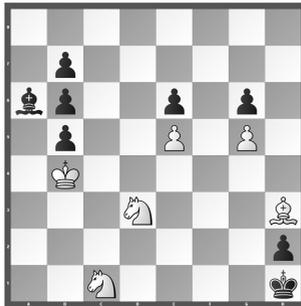
15124 Leonid Makaronez  
Haifa (IL)



# 3

6+10

15125 Hannes Baumann  
Zürich



# 7

6+8

15126 Anton Baumann  
Luzern (Neufassung Nr.14106  
von Levs Ulanovs)



# 10

10+9

Kommentare zu Lösungen bis spätestens 10. Oktober 2017 an Martin Hoffmann, Neugasse 91/07, 8005 Zürich, E-Mail: martin.hoffmann@swisschess.ch

## Der Problemist Josef Kupper (1932–2017)



Josef Koppers Interesse für das Schachproblem war schon sehr früh erwacht (siehe auch Nachruf auf Seite 29). Bereits mit 13 Jahren veröffentlichte er seine ersten Ideen. Wie sich viel später erst herausstellte, hielt er auch manches Erzeugnis bis vor ein paar Jahren zurück. Ein produktiver Höhepunkt lässt sich ungefähr für 1955 feststellen. Während seiner beruflichen Karriere jedoch publizierte er deutlich weniger.

Als diese sich dem Ende zuneigte, steigerte sich die neue Schaffensfreude fast ins Unermessliche. Er verschickte seine Kompositionen ausschliesslich in den deutschsprachigen Raum. Koppers Interesse war breitgefächert: er betätigte sich in fast allen möglichen Kategorien. Sein neuer Elan führte auch zu zwei Amtsperioden als Präsident der Vereinigung der Schweizer Kunstschachfreunde von 1998 bis 2004.

Die Mitarbeit an der Anthologie «kunstschaCH» 1987–1996 während seiner Amtsperiode inspirierte ihn wohl dazu, mit mir die Autobiografie «60 Jahre Freude am Kunstschach» herauszugeben, mit 300 (von ihm und seinem Studienfreund Werner Issler) ausgewählten Kompositionen aus seinem Schaffen. Seine Themen könnte man als «querbeet» bezeichnen. Theorie war ihm nicht wichtig. Nichtsdestotrotz konnte er mit absoluten Meisterwerken verblüffen. Oft «verbündete» er sich mit anderen Komponisten zu Gemeinschaftswerken.

Josef Kupper betätigte sich gerne auch als Löser an Weltmeisterschaften: 1999 in Netanya (Isr), 2000 in Pula (Kro), 2002 in Portoroz (Slo), 2004 in Halkidiki (Gr), 2005 in Eretria (Gr), 2007 in Rhodos (Gr) mit einem FM-Titel, 2013 (81-jährig!) in Batumi (Geo) – nur im Open.  
*Martin Hoffmann*

### Lösungen der Aufgaben

1) Zeigt einen sog. Zagorujko, d.h. die Matts auf mindestens zwei gleiche schwarze Züge wechseln in mindestens drei Phasen. Satz: 1. ...  $\text{xd4/d5}$  2.  $\text{we6/wf6}$  1.  $\text{sb2?}$  (2.  $\text{dc6}$ )  $\text{fxd4/d5}$  2.  $\text{wxd4/wc7}$  1. ...  $\text{f4/fe4/f4}$  2.  $\text{we6/de6/de6}$ ; aber 1. ...  $\text{e4!} - 1. \text{wc6!}$  (2.  $\text{wxd6}$ )  $\text{fxd4/d5}$  2.  $\text{we8/wxf6}$  1. ...  $\text{wxd4/wc6/xa6}$  2.  $\text{sb2/dc6/wd5}$ .

2) Diese Miniatur ist nach wie vor etwas vom Erstaunlichsten: der  $\text{wag4}$  muss das Feld e6 erreichen, ohne

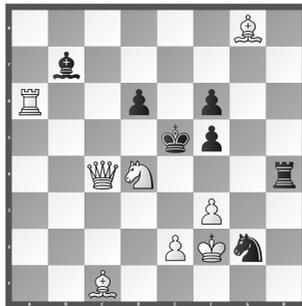
dass ihm der  $\text{sb}$  den Weg abschneidet: 1.  $\text{de3!}$  (2.  $\text{ad5}$   $\text{fg5}$  3.  $\text{dc7}$  und 4.  $\text{de8}$ )  $\text{fg3}$  2.  $\text{dc4}$  (3.  $\text{fa5}$  und  $\text{ad2}$ ; 2.  $\text{ad5?}$   $\text{e5!}$  und Weiss fehlt ein Tempo)  $\text{ef4}$  3.  $\text{fa5!}$  Verblüffend! Der  $\text{wag}$  hat in kürzester Zeit den anderen Brettrand erreicht! Es droht nun 4.  $\text{db7}$  und  $\text{dc6}$ : a) 3. ...  $\text{ed6}$  4.  $\text{dc6}$  5.  $\text{ad4}$  oder  $\text{d8}$  6.  $\text{de6}$   $\text{hh6}$  7.  $\text{ag3!}$  Ein Tempozug ohne Schachgefahr! 7. ...  $\text{h-}$  8.  $\text{df4/dg7}$  bzw. b) 3. ...  $\text{ec7}$  4.  $\text{db7}$  5.  $\text{ad6}$  oder  $\text{d8}$  6.  $\text{de8}$  oder  $\text{e6}$  usw., und falls 2. ...  $\text{ec7}$  3.  $\text{ad2!}$  4.  $\text{ad4}$   $\text{e5}$  5.  $\text{dc5}$  und 6.  $\text{de6}$ . Solche Feinheiten machen eben das gute Schachproblem aus!

3) Ein Gemeinschaftswerk mit hoher Platzierung: a) 1.  $\text{xc6!}$   $\text{hd1}$  2.  $\text{wd2}$   $\text{dg6+}$  3.  $\text{db6}$   $\text{xd2}$  – b) 1.  $\text{wd4!}$

$\text{ea8}$  2.  $\text{fb7}$   $\text{df7+}$  3.  $\text{cd5}$   $\text{exb7}$ . Zweimal Maslar-Thema (ein weisser Langschrittler zieht kritisch vom späteren Mattfeld des  $\text{sb}$  weg (oder über das spätere Mattfeld), um von einem schwarzen Stein verstellt zu werden; der  $\text{sb}$  zieht auf das Mattfeld, der weisse Langschrittler schlägt den schwarzen Verstellstein zum Matt. Dazu passend ein Zilahi: Tausch Schlag-/Mattfigur.

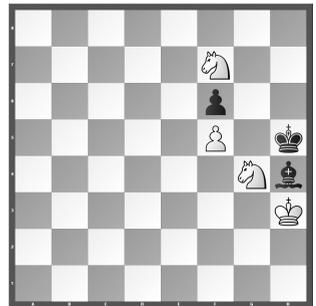
4) Ein feines Rätselstück: Alle weissen Züge (mit einer Zwischenstation) erfolgen zum Rand. Dabei muss Weiss zweimal in einen Läufer umwandeln: 1.  $\text{h2!}$   $\text{f6}$  2.  $\text{f3!}$   $\text{f5}$  3.  $\text{h8}$   $\text{f4}$  4.  $\text{d8}$   $\text{h1}$   $\text{cb8}$  5.  $\text{e5+}$   $\text{cb7}$  6.  $\text{f1}$   $\text{f3+}$  7.  $\text{ch1}$   $\text{f2}$  8.  $\text{wh8}$   $\text{xc8}$ .

### 1 Problem-Forum 2012 1. Preis



# 2

### 2 Die Schwalbe 1957 125. Thematurier (Miniaturen), 1. Preis (n+)



# 8

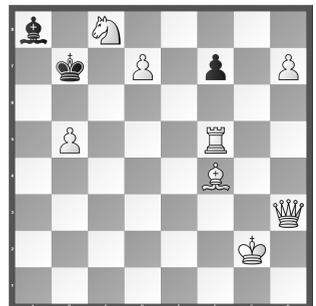
### 3 Mit Rudolf Wüthrich und Thomas Maeder 7. WCCT 2002-04, 5. Platz



H # 3

b)  $\text{ac7} \rightarrow \text{c4}$

### 4 Mit Manfred Zucker idee & form 2000(01) 1. ehrende Erwähnung



S # 8

# Problemschach

## Lösungen

aus «SSZ» 3/2017

**15115 A. Gamma. 1. ♖h5!** (2. ♖f5) ♖f4/♖f4/♖h5/♖f3 2. ♖xe2/♖e5/♖xg6/♖e4. – «R14, C14, F14 – les trois jouent dans la même case f4!» (ThO). – «Sehr schöner Räumungsschlüssel» (AOe). – «Raffinierter ♖-Opferschlüssel mit dreifacher Fluchtfeldfreigabe und zwei schönen dualvermeidenden Varianten bei der Sperrung der f-Linie» (RO).

**15116 H. Ahues. 1. ♖e2!** (2. ♖g2) ♖e5+/♖a2+/♖e8+ 2. ♖e3/♖b2/♖e6. Der Schlüssel provoziert 3 Kreuzschachs! (Autor). – «Die weisse Einladung zum Schachbote leitet einzig das Abzugsmatt ein» (AOe). – «Der Schlüsselaugzug öffnet dem w♖ Tür und Tor» (PN). – «Drei gegnerische Schachbote werden mit unterschiedlichen Abzugsmatts gebodigt» (RO).

**15117 A. Fischli.** Ein weiterer «eigenarchäologischer» Fund des Autors. Es hat sich gelohnt: 1. ♖g3,g2? ♖a7! 1. ♖c3, ♖e,h6? ♖xc7+! – 1. ♖g1! (Zzw.) ♖a7 2. ♖a6+! ♖a8 3. ♖g2! (deshalb die Bahnung) 2. ... ♖xa6/♖c8 3. ♖a1/wc,d7 1. ... ♖a7 2. ♖a1+ ♖b7 3. ♖a6 1. ... ♖c8 2. ♖c6 3. ♖-8) ♖xc7 3. ♖xc7 1. ... ♖xc7+ 2. ♖xc7+ ♖a6/♖a8 3. ♖a1/♖a1, ♖g8. – «Nur der ganz lange Bahnungsschlüssel lässt die raffinierteste s Verteidigung scheitern» (RO). – «Superbel!» (ThO). – «Einfach zu wenig Bewegungsfreiheit für Schwarz» (AOe).

**15118 Ch. Handloser. 1. ♖b1!** (2. ♖g4+ ♖d3 3. ♖f2) ♖bd1 2. ♖c6+! ♖d3 3. ♖xc4 (dafür der w♖e7) 1. ... ♖h2 2. ♖g6+! ♖d3 3. ♖xf5. Erweiterung eines Schwalbe-3# durch Fesselmatts. Treffpunkte c4 und f5. – «Der naheliegende, wegen dem gegnerischen Schachbote fast erwungene Schlüssel bringt die massiv überdeckten Felder c4 und f5 mit symmetrischen Abzugsschachs zu Fall» (RO). – «Magnifique!» (ThO).

**15119 J. Kupper. 1. ♖d7!** (2. ♖xf6+ ♖e3 3. ♖g4) f5 2. ♖xe7+! ♖e3 3. ♖d5+ ♖d4 4. ♖g7 1. ... ♖g8 2. ♖xb6+! ♖e3 3. ♖d5+ ♖d4 4. ♖xa7 1. ... ♖d8 2. ♖xd8 (3. ♖f6+ und 4. ♖g4) ♖e4/♖e2 3. ♖xe7+/♖xe2 ♖e3 4. ♖xf5/♖d-, ♖e4. Dank Annihilation eines s♖ kann sich der w♖ die Rückkehr leisten. – «Auch hier führt der naheliegende Schlüssel zu symmetrischen Abzugsschachs, welche die Diagonalen räumen – mit einem überraschenden Knalleffekt in der turmschlagenden 3. Variante» (RO).

**15120 I. Kalkavouras und J. Rotenberg. 1. ♖f5+** ♖h4! – 1. ♖g4+! ♖h4 (1. ... ♖g5 2. ♖f5+ ♖h4 3. ♖h5) 2. ♖xd7+ ♖g5 3. ♖g4+ ♖f6! (3. ... ♖h5 4. ♖e8+ oder 4. ♖xc6 und 6. matt) 4. ♖g6+ ♖xe5 5. ♖d3+ ♖d4! (5. ... ♖e4 6. ♖g4+ ♖f3 7. ♖f4) 6. ♖g4+ ♖e4 7. ♖xc6 (8. ♖xe4) ♖c4 8. ♖xe4+ ♖b3 9. ♖d5+ ♖a3 10. ♖e1 (11. ♖a1) g1♖ 11. ♖xg1 – ♖a4 12. ♖a1; 2. ... ♖h5 3. ♖g4+ ♖h4 4. ♖e6! (5. ♖g6) ♖xe6! (4. ... ♖e4 5. ♖xe4 [6. ♖f3, ♖g6]) ♖d6+ 6. ♖c2 [7. ♖f3, ♖g6] ♖c6+ 7. ♖b2 [8. ♖f3, ♖g6] ♖c2+ 8. ♖xc2 [9. ♖f3, ♖g6]; 4. ... ♖c2+ 5. ♖xc2 [6. ♖g6] ♖e4+ 6. ♖xe4 [7. ♖f3, ♖g6] 5. ♖xe6+ ♖g5 ♖h5 6. ♖f5+ ♖h4 7. ♖g6+ ♖g4 (7. ... ♖h3 8. ♖h5) 8. ♖xd5+ ♖f3 9. ♖f5+ ♖g4 (9. ... ♖e4 10. ♖f4) 10. ♖e5+ ♖h4 (10. ... ♖h3 11. ♖h5) 11. ♖f7 – 12. ♖h5. Modellmatts auf gegenüberliegenden Seiten, ♖-Opfer in jeder Variante (Autoren). – «Schachbietender Schlüssel als Einleitung eines Gemetzels, dessen Hauptvariante den Höhepunkt im 4. Zug mit einem ruhigen ♖-Opfer hat und erst nach geschlagener Schlacht wieder zur Ruhe kommt» (RO).

Martin Hoffmann

15127 Chris Handloser  
Kirchlindach



# 2 10+5

15128 Herbert Ahues (†)  
Publikation post mortem



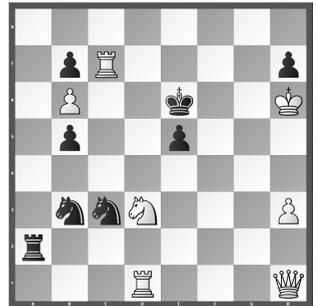
# 2 10+7

15129 Hannes Baumann  
Zürich



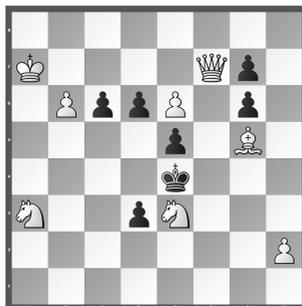
# 3 6+9

15130 Josef Kupper (†)  
Publikation post mortem



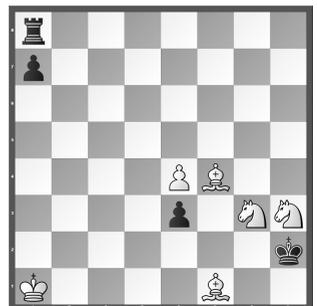
# 3 7+8

15131 Petrašin Petrašinović  
Belgrad (SB)



# 4 8+7

15132 Albert Fischli  
Basel



# 6 6+4

Kommentare mit Lösungen bis spätestens 11. Dezember 2017 an Martin Hoffmann, Neugasse 91/07, 8005 Zürich, E-Mail: martin.hoffmann@swisschess.ch



# Schweizer Studienkomponisten: Peter Leepin und Giancarlo Franzoni

Peter Leepin (1920–1995) war Professor für Versicherungsmathematik an der Universität Basel und Vorsitzender des Direktoriums der Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft. Der Spitzenspieler der Basler Schachgesellschaft wurde 1942 und 1948 Coupe-Suisse-Sieger und war Mitglied der Schweizer Nationalmannschaft. Von 1943 bis 1952 komponierte er über ein Dutzend Studien – zwei davon mit Samuel Isenegger.

Der 1961 geborene Giancarlo Franzoni wurde 1976 und 1979 Schweizer Juniorenmeister im Parteschach. Als Internationaler Meister war er mit der Schweizer Nationalmannschaft sieben Mal an Schach-Olympiaden. 2012 zog er sich vom aktiven Schach zurück, um ins Ausland auszuwandern. Wieder in die Schweiz zurückgekehrt, verfolgt er heute täglich das Schachgeschehen. Zusammen mit Beat Neuschwander verbrachte er früher viele Stunden mit Studien. Nachfolgend stellen wir ein Gemeinschaftswerk mit erstaunlichem Schluss vor.

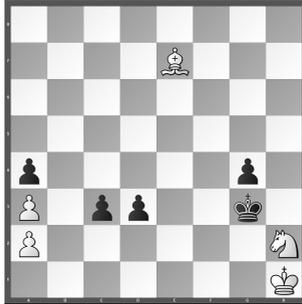
.....

### Lösungen aus «SSZ» 3/2017

**1120 (Hoffmann) 1.** ♖d6+! ♜g5. 1. ... ♗xd6 2. ♖e6+! ♗xe6 patt; 1. ... ♗h5 2. ♖d5+ ♗h4 3. ♖xh7+ 2. ♖g7+! 2. ♖d5+? ♗f6 3. ♖f5+ ♗xf5 4. ♖f7+ ♗g6 0:1. 2. ... ♗h5. 2. ... ♗h4 3. ♖h6+! ♗xh6 4. ♖xh7 führt zur Hauptvariante.  
**3.** ♖d5+ ♗h4. 3. ... ♗h6 4. ♖xh7+ ♗g6 5. ♖g7+ ♗f6 6. ♖f5+ ♖xf5 7. ♖f7+ ♗xf7 patt. **4.** ♖xh7+ ♜g3. 4. ... ♜g4 5. ♖g7+ ♗f3 6. ♖f5 wie in der Hauptvariante. **5.** ♖g5+! 5. ♖g7+? ♗h2 0:1. 5. ... ♗f3 6. ♖f5! ♗xf5 7. ♖f7! ♗xf7 patt! – «Die weissen Turmzüge mit Schachgebot müssen in der richtigen Reihenfolge kommen» (PN). – «Fesselnder Opferreigen!» (MM).

**1121 (Huber) 1.** ♗b2+ ♜e6. 1. ... ♗d6 2. ♖d4+ ♜e6 3. ♖d5+ ♜e7 4. ♗a7+ 1:0. **2.** ♗b6+ ♖f7. 2. ... ♜e5 3. ♗d4+ ♜e6 4. ♖d5+ ♜e7 5. ♗a7+ 1:0. **3.** ♖a7+! ♜g8 4. ♖d5+ ♗h8 5. ♗d4+ ♗g7 6. ♗h4+ ♗h7 7. ♗f6+ ♗g7 8. ♖d8+! 8. ♗h4+ ♗h7 9. ♖f6+ ♗g7 10. ♖d8+ ist nur ein ♗ual mit Zeitverlust.  
**8. ... ♗h7 9. ♖e4+ ♗h6 10. ♗h4#.** – «Die präzise Zugfolge mit dem Gongschlag 3. ♗a7+! läuft wie ein Schweizer Uhrwerk bis zum überraschenden Blockmatt!» (MM).

**1125 Giancarlo Franzoni und Beat Neuschwander**  
«Schweizerische Schachzeitung», 1984



Weiss zieht und hält remis

Ein Kampf gegen die beiden verbundenen schwarzen Freibauern. 1. ♖g5? verliert, nicht wegen 1. ... d2? 2. ♗xd2 cxd2 3. ♖f1+ mit Remis, sondern wegen 1. ... ♗f2! 2. ♖xg4+ ♜e2 3. ♜g2 d2 4. ♖e3 c2.

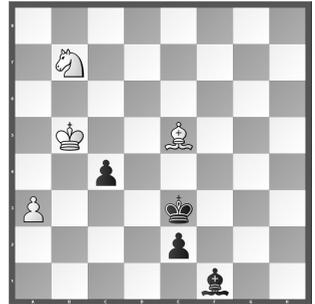
**1.** ♖b4! d2. Nicht 1. ... c2? 2. ♖e1+! (2. ♖d2? verliert nach 2. ... ♗f2 3. ♖c1 ♜e1 4. ♖xg4 d2) 2. ... ♗f4 3. ♖d2+, und Weiss gewinnt.  
**2.** ♖f1+ ♗h4! 2. ... ♗h3? verliert nach 3. ♖e3 d1 ♗+ 4. ♖xd1 c2 5. ♖f2+ ♜g3 6. ♖d3 und 2. ... ♗f2 3. ♖xd2 c4 4. ♖e4+ ♜e3 5. ♖d2+ ♗xe4 6. ♖g2 ♖d3 7. ♖h6 ♜e2 8. ♜g3 ♖d1 9. ♖xg4 c1 ♗ 10. ♖xc1 ♖xc1 11. ♖f3 ♖b2 12. ♖e2 ♗xa3 13. ♖d2 ♗xa2 14. ♖c2 führt zum Remis – ebenso 2. ... ♗f4 3. ♖xd2 c2 4. ♖f1 c1 ♗ 5. ♖d2+ und 2. ... ♗f3 3. ♖xd2+ cxd2 4. ♖xd2.  
**3.** ♖xd2! Der Springer muss sich opfern, da 3. ♖e3? verliert: 3. ... d1 ♗+ 4. ♖xd1 c2.



Verbrachte früher viele Stunden mit Studien: IM Giancarlo Franzoni (Foto: zVg.)

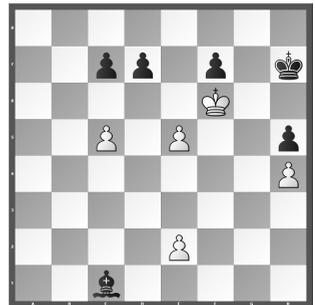
**3. ... c2!** Schwarz verschmäht den Gaul, um ein schnelles Remis zu vermeiden.  
**4.** ♖f3+! Mit Tempogewinn wird das Feld d2 geräumt.  
**4. ... ♜g3.** Die Annahme des Springeropfers führt einfach zum Remis: 4. ... gxf3 5. ♖d2 ♜g3 6. ♖g1.  
**5.** ♖g1! Das Feld d2 wurde nicht für den Läuferzug dorthin befreit, da 5. ♖d2? ♗xf3 6. ♖g1 ♜e2 7. ♖g5 ♖d1 gewinnt, sondern damit der Läufer nach e1 ziehen kann.  
**5. ... c1 ♗ 6. ♖e1+!** 6. ... ♗f4? scheitert an 7. ♖e2+ mit Gewinn.  
**6. ... ♗xe1 patt!**

**1126 Giancarlo Franzoni**  
«Schweizerische Schachzeitung», 1984



Weiss zieht und hält remis

**1127 Peter Leepin**  
«Schweizerische Schachzeitung», 1946



Weiss zieht und gewinnt

Lösungen mit Kommentaren bis 15. Dezember per E-Mail an roland.ott@swisschess.ch

Brian Stephenson/Roland Ott

# Schweizer Studienkomponisten: Otto Winiger, Robert Fontana und Josef Kupper

Gleich drei Schweizer Studien-Komponisten sind in diesem Jahr gestorben. Zu ihrem Andenken publizieren wir von jedem eine Endspielstudie. Robert Fontana und Josef Kupper haben wir bereits letztes Jahr in einer Ausgabe portraitiert.

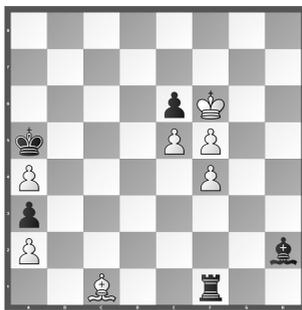
Der am 2. Mai 1925 geborene und am 12. September 2017 verstorbene Otto Winiger war Ehrenmitglied des Schachklubs Luzern und in den 50er-Jahren ein Spitzenspieler seines Vereins, welcher der ersten Mannschaft in der Nationalliga A viele Punkte beisteuerte. Sein Name ist auch in der Siegerliste des Cup-Wettbewerbs des

Innerschweizerischen Schachverbandes eingetragen. Beruflich war Otto Winiger Jurist und als solcher ab 1968 der erste sozialdemokratische Staatsanwalt des Kantons Luzern.

Während Robert Fontana über 60 und Josef Kupper immerhin knapp 20 Studien komponierte, waren es bei Otto Winiger nur gerade zwei. Die folgende zeigt einen beidseitig gut geführten Kampf, bei dem es um die Umwandlung weisser Freibauern geht.

## 1128 Otto Winiger

«Schweizerische Schachzeitung», 1952



Weiss zieht und gewinnt

### Lösungen aus «SSZ» 4/2017

**1123 (Issler) 1. ♔g2!** 1. d6? exd6 2. cxd6 e5 3. ♔b7 (3. ♔g2 ♔e6!) 3. ... e4 4. ♔c8 e3! 1. ... ♔g4. 1. ... ♔f5 2. d6 exd6 3. cxd6 e5 4. ♔b7 e4 5. ♔xe4! 2. d6 exd6 3. cxd6 e5 4. ♔b7 e4 5. ♔c8 ♔xc8 6. ♔xc8 e3 7. d7 e2 8. d8 ♔ e1 ♔ 9. ♔a5+ 1:0. – «Fantastischer Opferschlüssel mit Lenkung des schwarzen Läufers auf ein schlechteres Feld. Die Differenzierung 1... ♔g4 ... 5. ♔xe4! bzw. 1... ♔f5 ... 5. ♔c8! ist exzellent!» (MM). – «Der Vormarsch des Bauern wird verhindert. Darum musste im 1. Zug der schwarze Läufer auf g4 getrieben werden» (BH).

**1124 (Issler) 1. ♔f7!** 1. ♔g7? ♔c4!; 1. ♔e6? g4 2. ♔xg4 ♔f4 3. ♔h5 ♔c4; 1. ♔g4? ♔d4! (1. ... ♔f4? 2. ♔e6! ♔g6 3. ♔g7 ♔h5 4. ♔f7) 2. ♔e6 g4! 3. ♔xg4 ♔e5; 1. ♔e7? ♔g6 2. ♔e8 g4 3. ♔xg6 g3. 1. ... ♔e2! 1. ... ♔c4+ 2. ♔e6; 1. ... ♔d4 2. ♔e6 g4 3. ♔xg4 ♔e5 4. ♔e6 ♔e2 5. ♔g7 ♔h5 6. ♔f7 ♔e2 7. ♔g8 ♔h5 8. ♔h7; 1. ... ♔f4 2. ♔e7 ♔g6 3. ♔e8 g4 4. ♔xg6 2. ♔e7! 2. ♔e6? ♔h5+ 3. ♔e7 ♔e4 4. f7 ♔xf7 5. ♔xf7 2. ... ♔h5 3. ♔e8 g4 4. ♔xh5 g3 5. ♔f3! ♔xf3 6. f7 g2 7. f8 ♔+ 1:0. – «Der Bauer geht zur Dame, doch nur das Antizielelement 1. ♔f7!!, ähnlich wie in der berühmten Sarychev-Studie, führt zum Gewinn. Präzise Zugfolge mit gegenseitigen Läuferopfern. Wahnsinn, was in so einer simplen Stellung alles drin ist!» (MM). – «Ein völlig überraschender Schlüsselzug» (BH). – «Der Komponist ist mit wenig Material eine äusserst reichhaltige Studie mit einer römischen Lenkung des schwarzen Läufers gelungen» (PN).

**1. ♔d2+.** Es ist wichtig, dass Weiss das Feld e1 bewacht. 1. ♔xa3? zeigt den Grund dafür: 1. ... exf5 2. e6 ♔xf4 3. e7 ♔e1 4. ♔f7 ♔g5 5. e8 ♔ ♔xe8 6. ♔xe8 ♔xa4 mit Remis. Den Läufer auf c1 stehen zu lassen und sofort mit den Bauern loszuziehen, verliert sogar: 1. fxe6?? ♔xc1 2. e7 ♔c8 3. f5 ♔g3 4. ♔e6 ♔c5 5. ♔d6 ♔xe5 6. f6 ♔e2+ 7. ♔d7 ♔h4 8. e8 ♔ ♔xe8 9. ♔xe8 ♔xf6.

**1. ... ♔xa4.** 1. ... ♔b6, um mit dem König zu verteidigen, verliert nach 2. fxe6 ♔g3 3. ♔g6 ♔h4 4. f5 ♔c6 5. f6 ♔b1 6. e7 ♔d7 7. ♔f7 ♔b8 8. ♔b4.

**2. fxe6 ♔xf4.** Eine Alternative, die auch verliert ist 2. ... ♔g3 3. ♔g6 ♔g1 4. ♔f7 ♔h1 5. e7 ♔h7+ 6. ♔f8 ♔h8+ 7. ♔g7 ♔c8 8. ♔f7 ♔c7 9. ♔f8.

**3. e7!** Erst jetzt wird der Läufer geopfert.

**3. ... ♔xe5+.** 3. ... ♔xd2+ 4. ♔e6, und der weisse Freibauer kann sich umwandeln.

**4. ♔e6!** Weiss muss Vorsicht walten lassen. Wenn er den Läufer schlägt, fällt er in die Pattfalle: 4. ♔xe5? ♔b1 5. e8 ♔+ ♔b5+ 6. ♔d6 patt!

**4. ... ♔f6+ 5. ♔xe5.** 5. ♔d5 ♔d6+ 6. ♔xe5 ♔b6 ist ein unwichtiger Dual, der nur Zeit verliert.

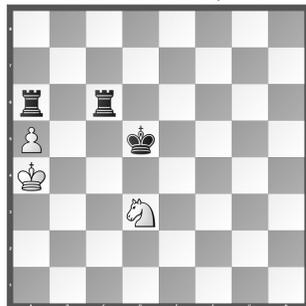
**5. ... ♔b6!** Damit wird erneut eine Pattfalle gestellt, die Weiss aber raffiniert umgeht.

**6. ♔a5!** Die sofortige Umwandlung des Freibauern in eine Dame, einen Turm oder einen Läufer führt nur zum Remis, während die Umwandlung in einen Springer sogar verliert: 6. e8 ♔+? ♔b5+ 7. ♔d6 patt! (7. ♔xb5+ ♔xb5); 6. e8 ♔? ♔b8! 7. ♔e7 ♔b7! 8. ♔e6 ♔b6 9. ♔xb6; 6. e8 ♔+? ♔b5+ 7. ♔xb5+ (7. ♔d6 patt.) 7. ... ♔xb5; 6. e8 ♔?? ♔b2.

**6. ... ♔b8 7. ♔d8 1:0.** Die Umwandlung des weissen Freibauern ist gesichert.

## 1129 Robert Fontana

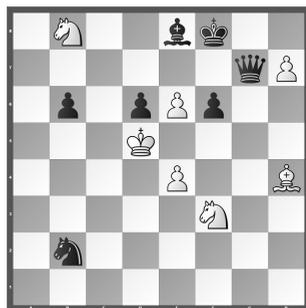
«Basler Nachrichten», 1950



Weiss zieht und hält remis

## 1130 Josef Kupper

«Schach», 2009



Weiss zieht und hält remis

Lösungen mit Kommentaren bis 15. Februar per E-Mail an roland.ott@swisschess.ch

Brian Stephenson/Roland Ott

# Problemschach

## Lösungen

aus «SSZ» 4/2017

**15121 V. Schanschin.** Satz: 1. ... ♖d4/♗e6 2. ♗d3/♗f7 – 1. ♖c4! (2. ♗e4) ♖d4/♗e6 2. ♗e5/♗f5 1. ... ♗a1+/♗xc4 2. ♗e5/♗f4. – «Ce problème 2 coups était assez difficile et, en plus, quatre mats + (avant la clé) deux mats étonnants!» (ThO). – «Der schachprovozierende, die ♗ ausgrenzende Schlüssel ermöglicht schliesslich die Nutzung der Batterie und führt zu MW auf die ♖-Fluchten im Vergleich zum Satz» (KIK).

**15122 H. Ahues.** 1. ♖e1? (2. ♖d3) ♖c2! – 1. ♖b4! (2. ♖d3) ♗f4 (Thema A)/ ♖e4 2. ♗xe6/f4 (Thema B) 2. 1. ... ♗f3/ ♖xb4/♖c2 2. ♗e4/♗d4/♖xc6. Schwarze Halbessselung + Blocks + Thema A (Autor). – «In zwei Hauptvarianten wird die 4. Reihe im Sinne des Thema A unterbrochen. Dies verursacht sowohl Blocks als auch Fesselungen, was bei den Mats gleichermassen genutzt wird. (einmal zudem gemäss dem Thema B2) Eine attraktive Kombination eines Linienthemas und zusätzlichen Motiven» (KIK).

**15123 Petrašinović.** 1. ♖e4? (2. ♗e2 dxc6/h2 3. d7/b4) dxc6 2. d7+ ♖c4 3. ♗e6; 1. ... ♖c4 oder h2! 1. ♖d3? (2. ♗f3 dxc6/h2 3. d7/b4) dxc6 2. d7+ ♖d5 3. d8♗; 1. ... ♖d5! 1. ♗xd7? ♖d5! – 1. ♗h5! h2 2. ♗f7 A (3. b4) dxc6 3. d7 B 1. ... dxc6 2. d7+ B ♖d5, ♖c4 3. ♗f7 A 1. ... ♖d5, ♖c4 2. ♗f7+ ♖c5 3. b4.

**15124 L. Makaronez.** 1. ♗f3! (2. ♗e1+ A ♖e3 3. ♗e4) ♗xc1+ a 2. ♖e1+ B ♖c3 3. ♗d4 C 1. ... ♖f6 2. ♗d4! (3. ♗e1 A) ♗xc1+ a 3. ♖e1 B 1. ... ♗e6 2. ♗xg5+ ♖xd3/♖e3 3. ♗d5 (Switchback)/♗xe3. – «Variantenpaar mit Tausch von Fortsetzung und Matt der Züge ♗d4 und ♖e1 und eine dritte Variante mit Switchback» (KIK).

**15125 H. Baumann.** Satz: 1. ... ♖g1 2. ♖e2+ ♖h1 3. ♖f2 Matt! – 1. ♖f2+ ♖g1 2. ♖g4! ♖h1! (2. ... h1♗? 3. ♖e2) 3. ♖a2! (3. ♖e2? Patt) ♖g1 4. ♖c3 ♖h1! (4. ... h1♗? 5. ♖e2) 5. ♖e4! ♖g1 6. ♖g3! h1♗ 7. ♖e2. Weissler Zugzwang, Mattwechsel, ♖f2-Funktionswechsel, 3. Zug ist witzig (Autor). Tempoverlust mit 2 w♖d♖. – «Nach der Einleitung mit präventiver Deckung von h2 braucht es einen Umweg über a2, um das Feld g3 zur Erzwingung des Blockschadens ohne Pattgefahr anpeilen zu können» (KIK).

**15126 A. Baumann.** Eine 6 Züge kürzere Neufassung aus «SSZ» 12/1998 (Nr. 14106 Levs Ulanovs). – 1. ♖d6! (2. ♖e7 3. ♖f7 4. ♖g6 5. ♗xf5) ♗xb3! – 1. ♗xe5! ♗e2 ♗f3! (1. ... ♗xb3? 2. f3+ exf3 3. e4 [3. ♗f6? ♖d1 4. ♖e7 ♗xb3! 5. f3+? ♖xg3!]) ♗e6 4. ♗xe6 ~ 5. ♗xf5) 2. ♖d6 ♗f3, ♖e2 3. ♖e7! ♖d1 4. ♖c8! (Zzw.) ♗e2, ♗f3 5. ♗f6 ♖d1 6. ♖f7 ♗xb3+ 7. ♖g6 ♖f7+ 8. ♖xf7 nebst 9. ♖g6 und 10. ♗xf5. Leider gingen strategische Elemente durch die Korrektur verloren.

Martin Hoffmann

15133 Herbert Ahues  
Publikation post mortem



# 2

10+7

15134 Herbert Ahues (V.)  
Publikation post mortem

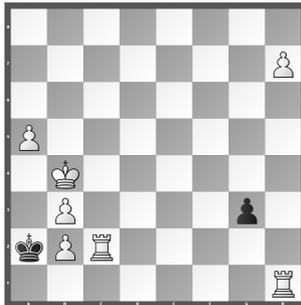


# 2

v

12+8

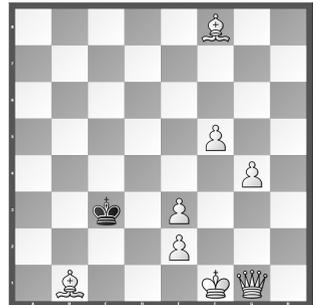
15135 Hannes Baumann  
Zürich



# 3

7+2

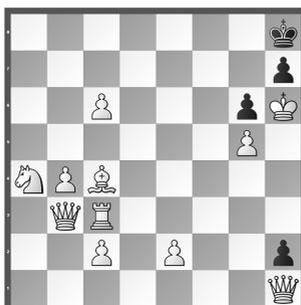
15136 Albert Fischli  
Basel



# 3

8+1

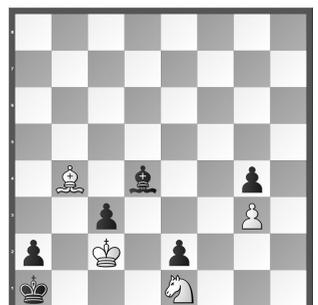
15137 Thierry Falissard  
Lausanne



# 7

11+4

15138 Anton Baumann  
Luzern (Verb. K. Flatt 1950)



# 8

4+6

Kommentare mit Lösungen bis spätestens 14. Februar 2018 an Martin Hoffmann, Neugasse 91/07, 8005 Zürich, E-Mail: martin.hoffmann@swisschess.ch

# Zweizüger-Informalturnier «SSZ» 2014–16

Ursprünglich hatte mich Martin Hoffmann für die Jahre 2014 und 2015 als Preisrichter verpflichtet und später gebeten, auch noch 2016 zu übernehmen. Somit hatte ich 49 Aufgaben von 18 Autoren aus sieben Nationen zu beurteilen. Das Gesamtniveau war ansprechend. Für die gründliche Prüfung auf Vorgänger bedanke ich mich herzlich bei Udo Degener. Seine Suche forderte nachfolgend aufgeführt leider einige Opfer.

- ▶ 14966 (Handloser) ist vorweggenommen durch C. Handloser, JT. Rodolfo Riva – 60, 2014.
- ▶ 14971 (Maleika): Den 3-fachen Novotny hat der Autor selbst schon ziemlich ähnlich gezeigt: G. Maleika, Tehtävännieka 2014.
- ▶ 14977 (Ahues): Hier gibt es mehrere Vorgänger, zum Beispiel H. Ahues, Springaren 2006.
- ▶ 14983 (Ahues): Diese Kreuzschach-Geschichte ist leider mehrfach vorweggenommen, unter anderem von W. Koschakin/A. Wasilenko, Krasni Sewer 1992.
- ▶ 14984 (Handloser): Dieses Dombrowskis-Schema mit schwarzen Blocks, die in der Lösung mit Doppelschachs beantwortet werden, ist schon bekannt: Wassilij Mironow, Mat III-IV 1978.
- ▶ 15025 (Ahues) ist inhaltsreicher mit Java-Thema vorweggenommen durch H. Ahues, Rochade-Europa 9/2000, 4. Preis.
- ▶ 15062 (Schanschin): Ohne Salazar gibt es den Wechsel von Nietvelt- zu Schiffmann-Paraden in 3 Varianten bei A. Tussejew, Schachmaty w SSSR 10/1952, 2. ehrende Erwähnung.
- ▶ 15080 (Handloser): Dieser Dombrowskis-Mechanismus wurde bereits

vom Autor gezeigt: C. Handloser, idee & form 2014.

- ▶ Ebenfalls ausgeschieden habe ich 15043 (Janevski): Diese Art von Mattwechseln mit einem fortgesetzt angreifenden Springer sind altbekannt.
- ▶ 15067 (Baumann): Das Wechselspiel begrenzt sich nur auf eine Parade und die Drohung, aber am meisten stört mich die augenfällige Symmetrie.
- ▶ 15068 (Handloser): Eine nette Idee, allerdings betrachte ich 1. ♖xd5? nicht als ernst zu nehmende Verführung. Mir wäre es auch lieber gewesen, wenn es statt der 2. Lösung eine Verführung gegeben hätte, die eindeutig scheitert, zum Beispiel mit der Veränderung s♔a3 nach b2, + s♙c1. So würde 1. ♖c6? an 1. ... ♙xe3! scheitern.

Ich lege folgende Reihung fest:

**1. Preis: Nr. 15032**

- von Wassyl Djatschuk («SSZ» 5/15)**  
 1. ♔d-? (2. ♗e7) ♘xd7! (2. ♗e7?/2. ♖d4?) 2x ♗-Schiffmann  
 1. ♔c5? (2. ♗e7) ♘xd7 2. ♙xb5 wGamage, ♗-Schiffmann  
 1. ... ♙xf5 2. d8=♖; 1. ... ♙xd7! (2. ♙c4?)  
 1. ♙e5! (2. ♗e7) Kxd7 2. ♖d4 (2. ... ♙f5? wGoethart, 2. ♗e7? ♗-Schiffmann), 1. ... ♙xd7/♙xe5 2. ♙c4/d8=♖

Sehr komplizierter Lösungsverlauf, der genaues Studium erfordert und eine originelle Kombination von Königs-Schiffmann, weissem Gamage- und weissem Goethart-Thema zeigt. Der anspruchsvollste Zweizüger, dessen komplexe Thematik mit spielerischer Leichtigkeit und Eleganz dargeboten wird.

**2. Preis: Nr. 15037**

**von Sven Trommler («SSZ» 6/15)**

1. ♙b5? (2. ♔f4) ♙xf3/♙g4 2. ♖d7/♖c6; 1. ... ♙xb4!  
 1. ♔d5? (2. ♔f4) ♙g4/♙xb4 2. ♔d6/♖d7; 1. ... ♙xf3!  
 1. ♙e6! (2. ♔f4) ♙xb4/♙xf3/♙g4 2. ♖c6/♔d6/♙xf5  
 1. ... ♔d4/f4 2. cxd4/♙xf4

Für mich gehören Zyklus-Probleme zur hohen Schule der Problemerkunst, und wenn ein Karussell-Zyklus so kunstvoll durch einheitliche Erstzüge des w♙ mit Verstellung von jeweils zwei der drei schwarzen Langschrittler präsentiert wird, bin ich bereit, das entsprechend zu honorieren. Dass die w♙ nur ausserhalb des Zyklusgeschehens aktiv wird, kann man tolerieren, immerhin unterstützt sie den w♙e7 beim Matt auf d6. In der Lösung wird auf 1. ... ♙g4 ein Neumatt bereitgestellt. Zwei mir vorgelegte Vergleichsaufgaben arbeiten mit w♖/w♙ in den Erstzügen und machen der 15.037 die Originalität nicht streitig.

**3. Preis: Nr. 14972**

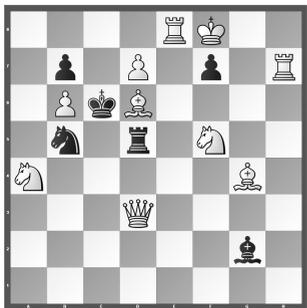
**von Valerij Schanschin («SSZ» 3/14)**

1. ♗e-? (2. ♙e5/♙f5) ♙b4!  
 1. ♖c6? (2. ♙e5 [2. ♙f5?]) ♘d5+ 2. Se5; 1. ... ♔f2!  
 1. ♖eg4! (2. ♙f5 [2. ♙e5?]) ♘f4+ 2. ♗e5  
 1. ... ♙b4/gxh6 2. ♔f2/♖f6
- In origineller Weise hat der Autor das Barnes-Thema (Aufspaltung einer Doppeldrohung in Einzeldrohungen) mit Kreuzschachs garniert, wobei die weisse Figur jeweils auf ihr Ausgangsfeld zurückkehrt (Haring-Thema).

*Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe!*

*Preisbericht: Franz Pachl (1. Teil)*

**15032 Wassyl Djatschuk**  
**1. Preis**



# 2                      vv                      10+6

**15037 Sven Trommler**  
**2. Preis**



# 2                      vv                      10+9

**14972 Valerij Schanschin**  
**3. Preis**



# 2                      vv                      12+8